

# MITTEILUNGSBLATT

## Steinberg am See

01 2023

# Inhaltsverzeichnis

## Rathaus

Ausblicke und Resümees des Bürgermeisters	4
Investition in die Zukunft: Glasfaser-Ausbau gestartet	7
Sanierung des Friedhofs läuft wieder	8
Waldkindergarten kommt!	8
Erste Elektrotankstelle in Steinberg am See	9
Steinberger Gemeinderat spendet an die Schwandorfer Tafel	9
Kackerl ins Sackerl!	10
Große Gaudi: Rathaussturm	10
Kommunale Dankurkunde für Markus Lang	11
Bürgerhaushalt: Hundespielwiese machte das Rennen	11

## Leben im Ort

ZAMMKUMMA	12
Die Bücherei: Was gibt's Neues?	12
Neues aus der Schule	15
Feuerwehr	17
Eine handwerkliche Erfolgsgeschichte aus Steinberg	19

## Vereine

Verstärkung für das Erfolgsteam gesucht	20
Liederkreis stimmte aufs Weihnachtsfest ein	20
Auf den Spuren unserer Vergangenheit ...	21
Beim Katholischen Frauenbund war wieder viel geboten	22
DJK Tischtennis	23
Tennisabteilung startet im April in die Freiluftsaison	26

## Leben am See

Achtung: Sommergebühr	27
Yoga Sound & Sea Festival	27

## Veranstaltungen & Kirche

Veranstaltungen von Saisonstarts bis Dorffest	28
Steinberg See-Lau	30
Endlich wieder Seniorennachmittag	31
Kirche	31

## Müllabfuhrtermine

Impressum	35
-----------	----



# Vorwort des Bürgermeisters

## Liebe Steinbergerinnen und Steinberger!

Sie halten das erste Mitteilungsblatt für 2023 in Ihren Händen. Es ist wieder sehr umfangreich geworden. Im Rückblick auf die vergangenen Monate kann ich feststellen, dass wir – also Bürgermeister und Gemeinderat zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern – unsere Gemeinde wieder ein Stück als attraktive Wohn-gemeinde für alle hier Lebenden weiterentwickelt haben. Dabei lag uns insbesondere unser zweites wichtiges zweites Stand-bein, der Tourismus und die Naherholung am Steinberger See, am Herzen.

Wir sind alle froh (ich besonders), dass die Großbaustelle „Wald-heimer Straße“ und die Errichtung des „Oder-Kreisels“ mit Erne-erung der Abbiegespur in die Industriestraße fertiggestellt sind! Nun laufen neue Großprojekte wie der Glasfaser-Ausbau in Stein-berg (s. S. 7), der Abschluss der Friedhofssanierung (S. 8) oder die Einrichtung eines Waldkindergartens in Steinberg (S. 8).

Mit Blick in die Zukunft sind wir aktuell dabei, unseren Haushalt für 2023 aufzustellen und darin alle notwendigen Maßnahmen finanziell abzubilden – eine äußerst umfangreiche und vielschich-tige Aufgabe. Daher rechne ich erst im Mai mit der Verabschie-dung dieses Finanzplans. In einigen kommunalen Bereichen, beispielsweise Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Kinder-tagesstätte und Schule, können Maßnahmen nicht geschoben werden. Hier stehen Ausgaben an, die für das Haushaltsjahr unumgänglich sind. Des Weiteren würden wir gerne wieder eine Ortsstraße sanieren und weitere Bauplätze für junge Steinberger Familien ausweisen. Geplant ist außerdem, die sanitären Einrich-

tungen in unserem Rathaus (das mit Blick auf seine Nutzung eigentlich eher ein Ärztehaus ist) zu erneuern, das Schulgebäude für künftige Ansprüche vorzubereiten und vieles mehr. Ausführli-ches zum Haushalt lesen Sie in der nächsten Ausgabe (2023-02) dieses Magazins.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß beim Lesen unseres Mitteilungsblatts und freue mich über Ihre Rückmeldun-gen. Gerne auch persönlich! Vielleicht sehen wir uns auf einem der diesjährigen Vereinsfeste, der Kirwa, dem Dorffest oder beim Yoga Sound & Sea-Festival.

Bleiben Sie gesund,



Ihr Bürgermeister  
Harald Bemmerl



Harald Bemmerl, 1. Bürgermeister



Bürgermeister Harald Bemmerl blickt auf einige der großen kommunalpolitischen Themen unserer Zeit – und er zieht so manches Zwischenfazit.  
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Ausblicke und Resümees des Bürgermeisters

Meinen Ausblick auf das Jahr 2023 konnten Sie bereits in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts lesen. Auf den folgenden Seiten möchte ich kurz auf einige Themen eingehen, die uns in näherer Zukunft beschäftigen werden. Dabei ist es mir ein Anliegen, Sie nicht nur zu informieren, sondern Sie auch dazu zu ermutigen, sich aktiv in die Kommunalpolitik in Steinberg am See einzubringen – egal, wie alt sie sind.

**Wasserversorgung:** In diesem Bereich investieren wir kontinuierlich. Wir haben beispielsweise einen Wasserwart ausgebildet und die Betriebserlaubnis unserer Versorgungsanlage verlängern lassen. Jetzt arbeiten wir an der Betriebserlaubnis für weitere 30 Jahre. Wasserverluste in unserem Netz konnten wir von über 20 Prozent auf weit unter 5 Prozent reduzieren. Kurzum: Alle wichtigen Anlagen sind in einem Top-Zustand. Der laufende Einbau von digitalen Funkwasserzählern wird uns zukünftig viel Arbeit ersparen. Beim Bau des Oder-Kreisels haben wir ein Wasserleitungsrohr für eine Wasserpartnerschaft mit der Stadt Schwandorf verlegen lassen. Diese Investition ermöglicht gegenseitiges Aushelfen – beispielsweise bei technisch bedingten Ausfällen. Der Gemein-

derat denkt aktuell darüber nach, den Bau von Garten-Zisternen zu fördern, um Trinkwasser zu sparen (wie am Friedhof, s. S. 8).

**Abwasserentsorgung:** Auch hier haben wir viel Geld in die Hand genommen – insbesondere in der Waldheimer- und der Pfarrer-Gschwendtner-Straße. Je nach Haushaltslage möchten wir auch weiterhin jährlich einen Straßenzug (inkl. Abwassertechnik) erneuern. Da die Gemeinde keine eigene Kläranlage betreibt, sondern das gesamte Abwasser über Wackersdorf nach Schwandorf pumpt, fallen sehr hohe Energiekosten an. Einige Pumpen haben wir schon durch energiesparende ersetzt (mit großem Erfolg!). In diesem Kontext auch wichtig: Wir müssen versuchen, das Einleiten von Fremd- bzw. Oberflächenwasser durch undichte Leitungen, Drainagen bzw. Fremdeinleitungen in unsere Kanäle zu reduzieren. Ein Paradebeispiel: Durch den Neubau der Waldheimer Straße mit der Ableitung des Oberflächenwassers in den Nord-Süd-Graben werden wir laut Berechnungen ca. 5 Mio. Liter Wasser weniger nach Wackersdorf bzw. Schwandorf pumpen müssen.

**Katastrophenschutz:** Klimabedingte Wetterextreme und der

Krieg in der Ukraine führen uns aktuell vor Augen, dass wir uns soweit möglich gegen verschiedene Ereignisse absichern sollten. **Wasserversorgung:** Unsere Anlage speist sich aus einem 1.500 m<sup>3</sup> Wasser fassenden Hochbehälter. Er wird laufend über elektrisch betriebene Pumpen befüllt. Für die Wasserentnahme ist keine elektrische Energie notwendig – das Gefälle ist ausreichend. Das heißt im Falle eines Stromausfalls: Bei sparsamem Verbrauch können wir unsere Gemeinde circa drei Tage mit Trinkwasser versorgen. Wird dann wieder elektrische Energie zum Befüllen benötigt, stehen am Bauhof und bei der Feuerwehr Notstromaggregate zur Verfügung. Sollten alle drei Brunnen nicht nutzbar sein, können wir über einen Wasserverbund mit Schwandorf Wasser zuführen. **Abwasserentsorgung:** Da der Energiebedarf für die Pumpen der Abwasseranlage sehr hoch ist, wurde bereits vor ein paar Jahren ein extrem leistungsfähiges Notstromaggregat angeschafft. Es ist stets einsatzbereit, um unter anderem die Abwasserpumpen zu betreiben. **Notstromversorgung:** An vielen öffentlichen Gebäuden wurden bereits Noteinspeisungen installiert. Weitere sollen unter anderem am Rathaus, an der Grundschule, und der Kita nachgerüstet werden. **Im Notfall:** Dreh- und Angelpunkt ist immer unsere Feuerwehr. Sie ist nicht nur bestens mit Fahrzeugen und Material ausgestattet, sondern verfügt außerdem über eine große sowie gut ausgebildete Einsatzmannschaft mit qualifizierten Führungskräften.

**Alternative Energien:** Der Gemeinderat hat sich mit diesem Thema schon mehrfach auseinandergesetzt. Die Grundschule wird mit einer Hackschnitzelanlage beheizt. Hier wird aktuell geprüft, ob es möglich ist, das Rathaus mit anzuschließen. Photovoltaik haben wir bisher nur auf dem Dach der Lagerhalle am Bauhof. Wir warten derzeit auf die Ergebnisse einer Studie des Landkreises Schwandorf, welche aufzeigen, auf welchen weiteren Dachflächen im Landkreis Photovoltaikanlagen erfolgreich betrieben werden können. Auf Basis dessen möchten wir hier (auch kurzfristig) aktiv werden. Zum Thema Windenergie hat der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss gefasst: Dem Regionalen Planungsverband Oberpfalz Nord haben wir das im Windatlas verzeichnete Areal östlich und südöstlich unseres Gemeindegebiets gemeldet. Dort werden wir Möglichkeiten für einen Windrad-Standort prüfen lassen, dabei ist die Höhe des voraussichtlichen energetischen Ertrags ausschlaggebend.

**Straßenbeleuchtung:** Das Bayernwerk ist beauftragt, alle Straßenleuchten im Gemeindegebiet auf LED umzurüsten. Leider gibt es derzeit Lieferschwierigkeiten.

Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See



Foto: Mario Bernhardt

**Städtebauliche Dorfentwicklung:** Bürgermeister und Gemeinderat sind sich einig darüber, dass unsere Gemeinde grundsätzlich weiterhin einen dörflichen Charakter behalten soll (auch wenn in wenigen Bereichen davon abgewichen wird). Daher wurde für größere und noch nicht abschließend bebaute Bereiche im Ort beschlossen, Bebauungspläne zu entwickeln. Ein zentraler Grundsatz dabei lautet: Es sollen nur Ein- und Zweifamilienhäuser mit maximal einem Obergeschoss gebaut werden.

**Laufend nachhaltige Investitionen:** Im Zusammenwirken mit dem DJK Sportverein haben wir je einen Mähroboter für die beiden Hauptplätze angeschafft. Schon nach einem Jahr haben sich diese amortisiert. Nun wird auf dem Schulsportplatz eine Beregnungsanlage eingebaut. Auch diese wird sich binnen zwei Jahren rechnen. Ein weiteres Beispiel: Die Abwasserpumpen im Pumpwerk 1 haben circa 100.000 Euro gekostet. Aufgrund der Energieeinsparung haben sie sich nach 2,5 Jahren abbezahlt.

**Bauhof:** Wir haben unseren Bauhof in den letzten Jahren personell aufgestockt und mit weiteren Fahrzeugen ausgestattet. Ich darf an dieser Stelle allen dort Beschäftigten meinen Dank für ihr ganzjähriges Engagement ausdrücken. Jeder dort hat seine speziellen Aufgaben: Andreas kümmert sich ums Trinkwasser, Thomas um die Abwasseranlagen und Geräte, Franz ist im Bereich „Grün“ und Straßen zugange, Manuel sorgt sich um die gemeindlichen Gebäude und Sepp Eindorfer behält als Bauhofleiter alles im Blick.

**Recyclinghof:** Nachdem wir vor circa fünf Jahren den Recyclinghof umgebaut und eine besondere Art der Anlieferung des Grünguts geschaffen haben, erhalte ich immer wieder Lob für diese Idee, die ganzwöchige Anlieferung während der Öffnungszeiten des Bauhofs zu ermöglichen. Ich darf dieses Lob an die Steinberger Bevölkerung zurückgeben. Denn wir hatten vereinbart, dass trotz der großzügigen Öffnungszeit nur Grüngut entsorgt werden darf. Es freut mich, dass sich alle daranhalten.



Foto: Andrea Mössinger/VG Wackersdorf-Steinberg am See

**Dorffest 2023:** Die „Seefestgemeinschaft“ (diese heißt immer noch so, obwohl es schon lange kein Seefest mehr gibt) ist intensiv dabei, das Dorffest 2023, das am 5. und 6. August 2023 stattfindet, zu organisieren. Ich bedanke mich dafür schon einmal ganz herzlich beim neuen Vorsitzenden Jürgen Maier und all seinen Unterstützern aus den Vereinen für das Engagement. Es wird wieder ein tolles Dorffest auf die Beine gestellt. Seitens der Gemeinde gibt es für alle ab 65 wieder einen Verzehrbon. Auch wollen wir insbesondere die Neubürger aus dem Jahr 2022 herzlich zu einem Kennenlernen einladen.

**Über 2.000 Einwohner:** Dadurch, dass wir vorrangig jungen Steinberger Familien ein Baugrundstück anbieten konnten aber auch den Zuzug neuer junger Familien förderten, überschritten wir die 2.000-Einwohner Grenze und konnten unser Durchschnittsalter senken. In der heutigen Zeit haben viele junge Familien zwei und mehr Kinder. Dies hat natürlich zusätzliche Auswirkungen. Kita und Waldkindergarten: Wir haben eine neue Kita mit zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe gebaut. Kaum waren wir fertig, bauten wir für eine weitere Krippengruppe an – und nun ein Jahr später brauchen wir Räumlichkeiten für eine weitere Kindergartengruppe mit 25 Kindern. Wir versuchen derzeit im Eiltempo, einen Waldkindergarten einzurichten. Dieser soll bereits am 1. September 2023 bezugsfertig sein (s. auch S. 8). Schule: Vor knapp neun Jahren wurde der Grundschulstandort Steinberg wegen geringer Kinderzahl infrage gestellt. Jetzt hat sich das Blatt gewendet: Wir werden schon bald wieder vier Grundschulklassen haben. Dann wird es sehr eng im Schulgebäude, da die heutigen Ansprüche an ein Schulgebäude nicht mehr mit den Anforderungen vor 20 Jahren vergleichbar sind. Es gibt die offene Ganztagschule (OGTS), in der die Kinder nach dem Unterricht beaufsichtigt werden können und ihnen ein Mittagessen angeboten wird. Schon jetzt haben wir teils 30 Kinder bis 13:30 Uhr in der OGTS – künftig sogar bis 16:00 Uhr. Demzufolge werden nicht nur entsprechende Räumlichkeiten, sondern auch mehr Perso-

nal benötigen. Wir bereiten uns schon auf diese Situation vor. So haben wir die Sporthalle saniert und renovieren Jahr für Jahr Teile des Schulgebäudes. So wurden 2022 neue Fenster in die Ostfassade eingebaut.

**Ärztenschaft:** Gut, dass sich schon vor mehreren Jahren die Arztpraxen Dr. Schwarz/Dr. Möckel – heute Dr. Savakova/Dr. Möckel – und die Zahnarztpraxis Dr. Bollwein – heute Dr. Prescher – bei uns im Rathausgebäude niedergelassen haben und ihre Nachfolger weiterhin bei uns praktizieren. Auch die Betriebsmedizin Dr. Schwarz hat mit dem AMD TÜV Rheinland einen Nachfolger gefunden. Für das Innenleben unseres Rathauses besteht übrigens Sanierungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Sanitäreinrichtungen. Ein junges Architektenteam ist dabei, das Gebäude zu vermessen und einen Bestandsplan zu erstellen, damit wir anschließend ein Sanierungskonzept mit Kostenplan entwickeln und nach Fördermöglichkeiten Ausschau halten können. Dabei werden wir natürlich auch über den Einsatz alternativer Energien im Rathaus sprechen.

**Weitere Themen:** Sollten Sie an Themen interessiert sein, die hier nicht angesprochen wurden, kontaktieren Sie mich gerne über [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de). Ich freue mich sehr über Ihre Fragen und Rückmeldungen zu diesem Beitrag oder dem Mitteilungsblatt allgemein.

Zwei abschließende Anmerkungen: Zum aktuellen Stand der Friedhof-Sanierung lesen Sie auf S. 8 dieses Magazins. Der Steinberger See ist für sich ein solch umfangreiches Thema, dass ich es gesondert in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts aufgreifen möchte.



(v.l.) Daniel Kuchler (Bauleiter KYNTUS Bau), Eugen Tolkmid (Oberbauleiter KYNTUS Bau), Jörg Heidemann (Betriebsleiter KYNTUS Bau), Bernhard Mayr (LEONET Kommunalbetreuung), Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl, Adrian Richter (Teamleiter LEONET Kommunalbetreuung), Reinhard Schuß (Leiter Hauptamt Rathaus), Katharina Rinner (Latus Consulting), Uwe Knutzen (Rathaus-Bauamtsleiter). Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Investition in die Zukunft: Glasfaser-Ausbau in Steinberg am See gestartet

Die Gemeinde Steinberg am See hat mit LEONET einen Ausführungsvertrag zur Verlegung eines gigabitfähigen Glasfasernetzes geschlossen – für die Kommune und ihre Bürgerschaft entstehen dabei keinerlei Kosten. Mitte März startete das Telekommunikationsunternehmen LEONET im Ortsgebiet mit dem eigenwirtschaftlichen Verlegen der Leitungen. Im Rahmen des Spatenstichs betonten alle Beteiligten die Tragweite und Bedeutung des Projekts für die Seenland-Kommune.

„Es ist eine der größten Infrastrukturmaßnahmen in der Geschichte Steinbergs und ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde – das betrifft den Wohnort genauso wie den Tourismus- und Wirtschaftsstandort“, freute sich Bürgermeister Harald Bemmerl. Seit über zehn Jahren befasse man sich mit einer schnellen Internetanbindung für das gesamte Gemeindegebiet. Zukünftig stehen Internetanschlüsse mit Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und mehr zur Verfügung. Besonders erfreulich: Für die Bürgerinnen und Bürger, die einen Glasfaseranschluss möchten, fallen grundsätzlich keinerlei Kosten an. Das Unternehmen LEONET aus Deggendorf betreibt den Ausbau vollständig eigenwirtschaftlich. „Die Vorvermarktung lief sehr gut“, betont Adrian Richter, Leiter der LEONET Kommunalbetreuung. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende hätten sich für einen Hausanschluss entschieden. Der Bürgermeister erinnerte an den arbeitsreichen Weg dorthin und begrüßt die eigenwirtschaftlichen Ausbaupläne von LEONET. Im ersten Anlauf im Zuge des bayerischen Förderprogramms „Höfebonus“ sei bei der Ausschreibung durch die Gemeinde kein einziges Angebot eingegangen. Auch beim nächsten Anlauf, im Zuge der Fördermaßnahme „Bayerische Gigabitrichtlinie“ ein Glasfasernetz im Ort aufzubauen, waren nach Beendigung des Markterkundungsverfahrens keine Ange-

bote eingegangen. Jedoch bewarben sich dann zwei Telekommunikationsunternehmen, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in der Gemeinde auszuführen. „Nach Vorstellung der unterschiedlichen Kooperationsmodelle beider Bewerber im Gemeinderat entschied man sich letztes Jahr im April für LEONET“, so der Bürgermeister. Adrian Richter ergänzte beim Spatenstich: „Wir sind stolz darauf, dass wir Steinberg am See zu 100 Prozent mit der Glasfaser-Technologie ausbauen dürfen.“ Bei der gesamten Vorbereitung des Großprojekts hatte das auf Telekommunikation spezialisierte Beratungsunternehmen IK-T aus Regensburg eine tragende Rolle gespielt. Im Auftrag von LEONET startete die Landshuter Firma KYNTUS Bau am 13. März mit den Tiefbaumaßnahmen – und damit vor dem offiziellen Zeitplan. „Zum Schluss ging alles schneller als geplant“, erklärte Franziskus Trauttmansdorff von KYNTUS Bau. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant.

Aktuell laufen die Arbeiten im Baugebiet Hirmerleiten I. Es folgen zunächst Föhren-, Fichten-, Birken-, Eichen- und Buchenstraße. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis, da es zeitweise zu örtlichen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Aktuelle Informationen zum Baufortschritt werden regelmäßig auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) veröffentlicht. Wer auch nach Ende der Vorvermarktung Interesse an einem Glasfaseranschluss in Steinberg am See hat, setzt sich direkt mit LEONET in Verbindung.

Aktuelle Infos zum Ausbaufortschritt:



### Sanierung des Friedhofs läuft wieder

Nachdem sich in 2022 das äußere Erscheinungsbild am oberen Friedhof bereits erheblich zum Positiven verändert hat, werden die Arbeiten in 2023 fortgesetzt. Seit Ende Februar ist die Sanierung wieder in vollem Gange. Zunächst wird in den Bereich hinter dem Leichenhaus (unteres Foto) eine Wasser-Zisterne eingebaut. So muss zukünftig kein wertvolles Trinkwasser mehr zum Gießen der Grabanlagen verwendet werden. Anschließend wird die Trinkwasserleitung von der Erlenstraße bis zum Leichenhaus erneuert und ein Wasserzähler ergänzt. Im Zuge der Arbeiten wird es zeitweise zu Einschränkungen auf dem Friedhofsgelände kommen. Hinweis: Bitte nutzen Sie von der Erlenstraße kommend den oberen neuen Zugang! Im Anschluss an die oben beschriebenen Arbeiten wird der alte Zaun (hin zur Bebauung der Wiesenstraße) rückgebaut und durch eine Gabionenmauer ersetzt. Im rückwärtigen Bereich werden ein zusätzlicher Lautsprecher und neue Leuchten installiert (bei den Leuchten kommt es derzeit zu Lieferzeitverzögerungen).

Über weitere notwendige Maßnahmen wie das Aufstellen von Sitzbänken, die Neugestaltung der Sammelplätze für Grüngut und andere Abfälle, einen Kerzenautomaten sowie Anschlagtafeln und einen barrierefreien Zugang zum Leichenhaus wird der Gemeinderat bei der Aufstellung des Finanzplans 2023 beraten.

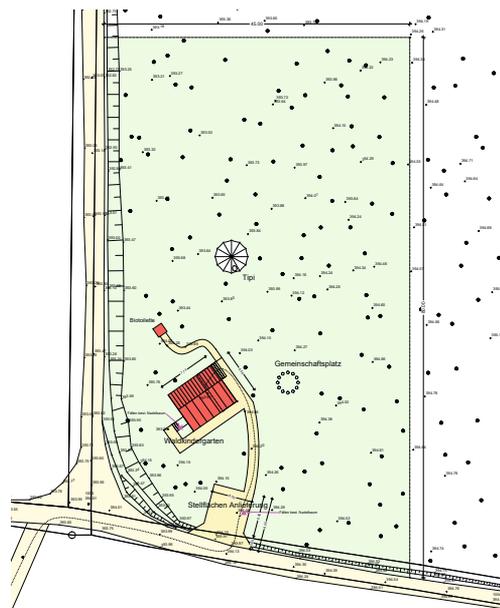


Die Arbeiten am Friedhof wurden bereits Ende Februar wieder aufgenommen. Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

### Waldkindergarten kommt!

Die Gemeinde Steinberg am See plant die Eröffnung eines Waldkindergartens. Ursache ist ein Anstieg des Bedarfs in den kommenden Jahren vor dem Hintergrund sehr geburtenstarker Jahrgänge.

Die Dimension wurde unter anderem im Rahmen des letztjährigen Neugeborenenempfangs deutlich: Fast 75 Kinder standen für die Geburtenjahrgänge 2019, 2020 und 2021 auf der Gästeliste. Bereits ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 würde die Kapazität in der örtlichen Kita St. Martin nicht mehr ausreichen. Ein weiterer Anbau an die Kindertagesstätte ist nicht möglich. Im Kontext der finanziellen Herausforderung und des extremen Zeitdrucks ist kurzfristig auch keine zweite, zusätzliche Kita realisierbar. Bürgermeister Harald Bemmerl brachte daher die Errichtung eines Waldkindergartens ins Gespräch. Inzwischen wurden Umfragen durchgeführt, Waldkindergärten besichtigt und Gespräche mit Waldbesitzern, verschiedenen Trägern, dem Landratsamt und Sicherheitsfachleuten angestoßen. Interessierte Eltern wurden zu einem Info-Gespräch in die Sporthalle eingeladen. Mittlerweile fast 20 Eltern bekundeten schriftlich ihr Interesse an einem Platz im Waldkindergarten. Nach einer intensiven Diskussion einigte sich der Gemeinderat auf den Standort des zukünftigen Waldkindergartens: Die Einrichtung wird im Bereich des Ortsteils Waldheim an der Verlängerung der Moosstraße platziert. Fest steht außerdem schon, dass das BRK Schwandorf als Träger bzw. Betreiber des Waldkindergartens agieren wird.



Der erste Planungsentwurf des Architekturbüros liegt vor. Grafik: Architekturbüro Haneder und Kraus

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Haneder und Kraus aus Burglengenfeld werden derzeit die Planungen durchgeführt und sämtliche Kosten berechnet, um zeitnah den Förderantrag stellen zu können. Denn die Zeit drängt. Am 1. September soll der Waldkindergarten bereits eröffnen.



(v.l.) Stephanie und Ronnie Fenzl mit Bürgermeister Harald Bemmerl am ersten Ladepunkt für E-Autos in Steinberg am See.  
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Erste Elektrotankstelle in Steinberg am See

Der Hotel Gasthof Fenzl in Steinberg am See hat in der Ortsmitte eine öffentliche Schnell-Ladestation für Elektroautos installiert. Zwei Fahrzeuge können hier gleichzeitig angeschlossen werden. Es ist der erste öffentliche Ladepunkt in der Gemeinde.

„Wir haben immer häufiger Gäste, die mit einem Elektroauto anreisen und laden möchten“, erklärt Geschäftsführer Ronnie Fenzl. Das betreffe die Übernachtungsgäste des Hotels genauso wie Durchreisende und Restaurantbesucher. Stephanie Fenzl ergänzt: „Das ist eine Investition in die Zukunft und die Nachhaltigkeit unseres Betriebs.“ Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl freut sich, dass die Ladestation öffentlich genutzt werden kann: „Davon profitiert das ganze Oberpfälzer Seenland, vielen Dank“, so Bemmerl. Die zwei Ladepunkte mit einer jeweili-

gen Leistung von 22 kW wurden direkt an der Ortsdurchfahrt vor den Geschäftsräumen von Siml Gerüstbau installiert – und damit in direkter Nachbarschaft zum Hotel-Gasthof Fenzl. Zum Freischalten und für die Abrechnung des Ladevorgangs kann neben einer entsprechenden App oder einer Ladekarte beispielsweise auch eine Visa-Karte genutzt werden; selbst die Bezahlung über PayPal ist möglich. Der Preis für den Ladestrom beträgt derzeit 40 Cent je kW. Die Anschaffungs- und Anschlusskosten für die Ladesäule belaufen sich auf rund 15.000 Euro, wobei 80 Prozent durch den Bund gefördert wurden.

Bürgermeister Harald Bemmerl hofft, dass 2023 auch am Steinberger See Elektroladestellen geschaffen werden.

## Steinberger Gemeinderat spendet an die Schwandorfer Tafel

Das Geld der Jahresabschlussitzung spendet der Gemeinderat alljährlich an besonders hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger oder eine gemeinnützige Einrichtung. In diesem Jahr wurde beschlossen, die Spende der Schwandorfer Tafel zukommen zu lassen. Damit soll das herausragende Engagement der ehrenamtlich Helfenden der Schwandorfer Tafel gewürdigt und unterstützt werden. Bürgermeister Harald Bemmerl konnte die 500 Euro-Spende persönlich an Karin Seidel, ihre Schwester Brigitte Herold und ihren Sohn Robert Seidel übergeben und bedankte sich bei ihnen für ihr besonderes Engagement für hilfsbedürftige Menschen in der Region. Karin Seidel gab ihrerseits den Dank für die Spende zurück. Damit könnten dringend benötigte Lebensmittel eingekauft werden, um sie an die große Anzahl an Menschen, die regelmäßig die Tafel aufsuchen, verteilen zu können.



v.l. Karin Seidel, Bürgermeister Harald Bemmerl und Brigitte Herold. Foto: Robert Seidel

### Kackerl ins Sackerl!

Zuerst: Herzlichen Dank an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die sich um die Hinterlassenschaften ihrer Fellnasen kümmern, Hundekot in Beuteln aufsammeln und sauber in Müll- oder Hundekotbehältern entsorgen. Leider kommt es wieder vermehrt dazu, dass das Kackerl nicht den Weg ins Sackerl findet. Und auch nicht in den Mülleimer. Die Gemeinde Steinberg am See weist wiederholt darauf hin, dass Hundekot in jedem Fall mit einem Hundekotbeutel aufgesammelt und in einem Mülleimer oder Hundekotbehälter entsorgt werden muss. Diese Vorgabe gilt im öffentlichen Raum grundsätzlich und ohne Ausnahme. In der ganzen Gemeinde und an den Seen sind dazu mehrere Hundekot-Behälter aufgestellt. Frisches Sackerl fürs Kackerl herausnehmen, volles Sackerl mit Kackerl oben wieder einwerfen. Danke! Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See



### Große Gaudi: Rathaussturm

Pünktlich zum 33-jährigen Vereinsjubiläum fielen die Corona-Beschränkungen: Die Steinberger Faschingsgesellschaft Seelania feiert(e) ihr Jubeljahr gebührend. Mitte Februar waren das VG-Rathaus in Wackersdorf und das Steinberger Rathaus wieder ganz in der Hand der Faschingsgesellschaft Seelania. Prinzessin Alexandra I. und Prinz Johannes I. sowie eine Abordnung des Elferrats statteten den Einrichtungen nach einer zweijährigen Corona-Pause endlich wieder ihren traditionellen Besuch ab. Ausstehende Jubiläums-Veranstaltungen der Seelania finden Sie im Veranstaltungskalender ab S. 28 dieses Magazins. An dieser Stelle halten wir fest: Happy Birthday, Seelania! Alle Fotos vom Rathaussturm in Steinberg am See: Nina Schmid/VG Wackersdorf-Steinberg am See, Fotos aus dem VG-Rathaus: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See





v.l. Landrat Thomas Ebeling, MdB Martina Englhardt-Kopf, Markus Lang, Bürgermeister Harald Bemmerl und MdL Tina Winklmann.  
Foto: Gemeinde Steinberg am See

### Kommunale Dankurkunde für Markus Lang

Der Steinberger Gemeinderat Markus Lang hat die Kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern erhalten. In der Januarsitzung des Gemeinderats wurde sie ihm von Bürgermeister Harald Bemmerl überreicht: „Lieber Markus, ich durfte schon bei der großen Übergabe der Urkunde dabei sein und bedanke mich heute im Namen aller Gemeinderatsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger für dein ehrenamtliches Engagement für Steinberg am See“, so Bemmerl. Diese Dankurkunde wird an Personen verlie-

hen, die mindestens 18 Jahre ehrenamtlich in einem Gemeinderatsgremium tätig waren.

Im Oktober 2003 war Markus Lang als Nachrücker für Gerhard Senft in den Steinberger Rat gekommen – er gehört dem Gremium als Mitglied der CSU-Fraktion noch immer an. Von 2008 bis 2014 hatte er zudem den Posten des Jugendbeauftragten der Gemeinde inne.

### Bürgerhaushalt: Hundespielwiese machte das Rennen

Die dritte Runde des Steinberger Bürgerhaushalts ist entschieden: Die Gemeinde Steinberg am See erhält eine sogenannte „Hundelauf- oder Hundespielwiese“. Der Vorschlag setzte sich gegen seine Konkurrenten durch. Die eingereichten und durch den Gemeinderat freigegebenen Vorschläge aus der Bevölkerung standen bis einschließlich 3. März zur Bürgerabstimmung. Im März bestätigte der Gemeinderat das Bürgervotum. „Sie haben eine Stimme“ titelte der offizielle Stimmzettel. 52 Bürgerinnen und Bürger entschieden sich für den Vorschlag „Hundelaufwiese“. Zum Vergleich: 40 Stimmen entfielen auf den Vorschlag „Errichtung einer Kletter-/Boulderwand auf den Spielplätzen“, 23 Stimmen auf den Vorschlag „Errichtung von Tischgruppen/Sitzmöglichkeiten im Ortsgebiet“ und 17 auf den Vorschlag „Errichtung von Outdoor-Tischtennisplatten im Ortsgebiet“. Der Gemeinderat hat die Verwaltung nun damit beauftragt, ein geeignetes Grundstück für die Hundewiese ausfindig zu machen, erste konkrete Planungen anzustellen und daraus eine konkrete Kostenschätzung abzuleiten. Theoretisch stehen im Bürgerhaushalt bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Bei einer Hundelaufwiese handelt es sich um ein



Eine ähnliche Wiese wurde vor erst einem Jahr im Nachbarort Wackersdorf eröffnet. Foto: Nina Schmid/VG Wackersdorf-Steinberg am See

eingezäuntes Grundstück, das mit Spiel- und Parcoursgeräten für Hunde, Sitzmöglichkeiten, Schattenspendern und Hundekotbehältern ausgestattet ist. Hundehalter können ihre Vierbeiner hier freilaufen und miteinander spielen lassen.

### ZAMMKUMMA

Im vergangenen halben Jahr hat eine Idee angefangen, Kreise zu ziehen: Was aus einem Austausch der beiden Familienbeauftragten der Gemeinde, Anna Baumann und Anja Reitinger, mit Christian Scharf begann, wurde im Sommer mit einem bunten Treffen im kleinen Rahmen fortgesetzt. „Der Grundgedanke ist das Vernetzen von bereits bestehenden Aktionen aus dem Leben der Vereine mit neuen verknüpfenden Impulsen“, erklärt Anja Reitinger. Aus diesem ersten Treffen ist eine WhatsApp-Gruppe entstanden, in der Veranstaltungshinweise geteilt werden können – ohne Kommentarfunktion. „Der Zuspruch hinsichtlich unserer Gruppe freut uns sehr. Wir haben in wenigen Wochen bereits über 200 Mitglieder gewinnen können, die sich darüber informieren wollen, was in der Gemeinde los ist“, berichtet Anna Baumann. Parallel zur WhatsApp-Gruppe hat sich auch ein Schlagwort gefunden, unter dem die verknüpfenden Aktionen stattfinden sollen: ZAMMKUMMA. Um die Personen hinter den oft unbekanntem Telefonnummern, die der Gruppeneinladung gefolgt sind, kennenzulernen, gab es schon erste reale ZAMMKUMMA mit spannenden Gesprächen und Ideen. Immer wieder wollen die Verantwortlichen Vereinsvorstände einladen, die über Möglichkeiten in ihrem Verein berichten und selbst auch die Möglichkeit haben, die (veränderten) Interessen der Bürger zu hören. Das nächste ZAMMKUMMA wird am 16. April 2023 ab 17:00 Uhr in der Skihütte fortgesetzt. „Eingeladen sind ausdrücklich alle, die Interesse am ‚ZAMM-

KUMMA mit Leit‘ haben. Diesmal kommt Anton Zizler, Vorstand des Tourismus- und Kulturvereins und stellt u.a. sein aktuelles Projekt der „gesunden Selbstversorgung“ vor. Wir freuen uns auf eine bunte Mischung aus bereits lange Ansässigen und erst vor kurzem hergezogenen Steinbergern – quer durch alle Alterstufen, unabhängig von Vereinszugehörigkeit“, resümiert Mit-Initiator Christian Scharf. Wer mehr Infos möchte, erreicht die beiden Familienbeauftragten unter Familienbeauftragte@steinbergamsee.de.

Momentan werden neben dem ZAMMKUMMA Stammtisch besonders gut unsere Spieleabende angenommen. Dabei treffen sich Interessierte und spontan ergeben sich immer bunte Tische, die dann Schafkopf, Romme, Wizzard oder anderes spielen“, berichtet Christian Scharf. Der nächste Spieleabend findet am 28. April um 18:30 Uhr im Museum Steinberg statt. Wegen Raumorganisation wird um vorherige Anmeldung via WhatsApp gebeten. Wer in die Gruppe aufgenommen werden und über Veranstaltungen in Steinberg am See informiert werden will, meldet sich einfach bei Christian Scharf (0171-9958018).

### Impressum

Vi.S.d.P.

Christian Scharf

cj74scharf@googlemail.com

### Die Bücherei: Was gibt's Neues?

#### Kinder- und Jugendbücher

- Ambach, Jule – Die Mathematierchen. Ein Fall für die Wildzweine
- Ambach, Jule – Die Mathematierchen. Meerdreirchen gesucht
- van den Berg, Christina – Oskar lernt schwimmen
- Böser, Susanne – Im Supermarkt (dt./ukrainisch)
- Büchel, Simak – Ein Herz für Monster
- Chapman, Linda – Ferien auf dem Reiterhof (1. Klasse)
- Fischer, Ulrike – Beim Kinderarzt (dt./ukrainisch)
- Fischer, Ulrike – Im Wald (dt./ukrainisch)
- Holzwarth, Werner – Der Sonnenkönig
- Huth, Olivia – Ich liebe Aufräumtage
- Huth, Olivia – Ich liebe Regentage
- Kolb, Suza – Die Haferhorde – Gans schön gefährlich!
- Kolb, Suza – Die Haferhorde – Mit allen Ponywassern gewaschen
- Kolb, Suza – Die Haferhorde – Pony bei die Fische
- Korthues – Mein Wimmel-Fußball
- Lienesch, Andrea – Henriette Huckepack Bd. 2: Puddingzauber im Hexengarten
- Mahne, Nicole – Forever kann mich mal
- Marshall, Anna – Wolkenknopf
- Ollivier, Reina – Krachmacher: Erstaunlich laute Tiere
- Ollivier, Reina – Nestwärmer: Die besten Mamas und Papas im Tierreich

- Parker, Philip – Was geschah zur gleichen Zeit? Weltgeschichte, wie du sie noch nie gesehen hast.
- Pfister, Marcus – Der Regenbogenfisch glaubt nicht alles
- Reider, Katja – Hops & Holly Bd. 1 + 2
- Reifberg, Frank Maria – Herr K macht wiau
- Schellhammer, Silke – School of talents: Fünfte Stunde – Klassen treffen!
- Schellhammer, Silke – School of talents: Vierte Stunde – Schulfest im Schneckentempo
- Schneider, Liane – Conni traut sich was
- Tielmann, Christian – Max geht aufs Klo
- Vaskan, Yulian – Deutsch lernen: Die wichtigsten Vokabeln für den Kinderalltag

#### Belletristik

- Andrews, Mary Kay – Sommerglück zum Frühstück
- Berg, Ellen – Für immer, oder was?
- Berg, Ellen – Von Spaß war nie die Rede
- Bomann, Corina – Die Schwestern vom Waldfriede Bd. 2 + 3
- Douglas, Claire – Beste Freundin
- Douglas, Claire – Schönes Mädchen
- Fitzek – Mimik
- Fröhlich, Susanne – Getraut
- George, Elisabeth – Was im Verborgenen ruht
- Glaser, Brigitte – Kaiserstuhl

## Die Bücherei: Was gibt's Neues?

- Hauptmann, Gaby – Unser ganz besonderer Moment
- Heiland, Julie – Ikonen ihrer Zeit – Diana: Königin der Herzen, Romanbiografie
- Henry, Emily – Kein Sommer ohne dich
- Läckberg, Camilla – Schwarzlicht
- Leciejewski, Barbara – Für immer und noch ein bisschen länger
- Moser, Milena – Mehr als ein Leben
- Moyes, Jojo – Mein Leben in deinem
- Paulin, Claire – Ikonen ihrer Zeit – Blanche Monet und das Leuchten der Seerosen
- Popp, Susanne – Das Erbe der Teehändlerin Bd. 3
- Prettin, Anne – Die vier Gezeiten
- Schweikert, Ulrike – Die Charité Bd. 3: Neue Wege
- Shriver, Lionel – Die Letzten werden die Ersten sein. Unterhaltsame Satire auf den Fitnesswahn
- Vöhringer, Sabine – Der Märchenkönig

### Sachbücher

- Holler, Christian – Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden
- Prinz Harry – Reserve
- Rubin, Dr. med. Franziska – Einfach heilen mit der Natur!
- Stiftung Warentest – Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser

### DVD

- Jantschitsch, Jossi – Geschichten vom Franz
- Lamy, Audrey – Der kleine Nick auf Schatzsuche
- Münchow-Pohl, Ute – Die Häschenschule: Der große Eierklau

## Herzlich willkommen in unserer Bücherei!

Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch. Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Für manche Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine vorherige Anmeldung erwünscht (entspr. Hinweise beachten). Über unseren WebOPAC können Sie auch schon vorher bequem in unserem Medienbestand stöbern (Link s. Infokasten „WebOPAC“) – so sind Sie immer top aktuell über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher informiert. Weitere Infos finden Sie auch auf diesen Seiten des Mitteilungsblatts, auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de), in der Tagespresse und auf unserer Facebook-Seite.

### Tonies

- Ernies Mitmachmärchen
- Hörst du, wie die Bäume sprechen?
- Kai Lüftners Kürbiskopp
- Mulan
- My little Pony – Eine neue Generation
- Paw Patrol – Der Piratenschatz
- Pippi Langstrumpf
- PJMASKS – Los geht's Pyjamahelden
- Schlaf gut! Die kleine Raupe Nimmersatt und weitere Geschichten
- Olaf taut auf

In unserem Bestand finden sich auch **Zeitschriften-Abos zum Entleihen**. Auch die neusten Ausgaben können bis zu einer Woche ausgeliehen werden: Chefkoch, Einfach Hausgemacht, Geolino, junge familie, Landlust, Selbstgemacht, Stiftung Warentest, Vital.

### WebOPAC

Medien aus unserem Bestand können Sie auch ganz bequem und online über unseren WebOPAC ([webopac.winbiap.de/steinberg](http://webopac.winbiap.de/steinberg) oder QR-Code) finden und vormerken (falls das gewünschte Medium derzeit verliehen sein sollte).



## Das Jahr 2022 in der Bücherei – Zahlen, Daten & Fakten

Das langsame Ende der Pandemie schlägt sich auch in den Jahreszahlen 2022 der Bücherei nieder. Die Anzahl der aktiven Entleihenden stieg von 134 im Vorjahr auf 145. Deutlicher fällt das Plus bei den Entleihungen aus: 4.093 Medien waren es in 2022 – 2021 hingegen „nur“ 3.298. Die Bücherei verzeichnete 34 Neuanmeldungen, 4.452 Medien befinden sich im Bestand der Einrichtung, darunter Bücher, CDs, Filme, Tonies, Spiele, Zeitschriften und Tiptois. Auch einige Veranstaltungen fanden im letzten Jahr statt. Für 2023 sind beispielsweise wieder der Sommerferien-Leseclub und ein Bücherflohmarkt in den Sommerferien geplant. Übrigens: Von besonders großer Bedeutung war im vergangenen Jahr die Einführung des WebOPACS, eines Online-Bestandskatalogs mit zahlreichen Zusatzfunktionen.

### Ein kleiner Vorgeschmack

#### Ambach, Jule – Die Mathematierchen. Meerdreirchen gesucht (Oetinger, Juli 2022)

Räumt das Federmäppchen zur Seite und macht Platz für das Meerdreirchen! Denn zusammen mit den anderen Mathematierchen zeigt es euch, wie viel Spaß Lesen und Rechnen machen! Bestehe mit ihm die verrücktesten Abenteuer und sammel dabei Zahl für Zahl den Rechen-Code fürs große Finale am Ende des Buchs! Kannst du das Rätsel entschlüsseln? Der zweite Teil der Mathematierchen-Reihe mit der Mathe und Lesen zum Kinderspiel werden! Ab 6 Jahren.



Ambach, Jule - (langer Strich) Die Mathematierchen. Meerdreirchen gesucht (Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH, Hamburg)

#### Prettin, Anne – Die vier Gezeiten (Lübbe, Februar 2021)

Die Kieblings gehören zu Juist wie die Gezeiten. Als Patriarch Eduard das Bundesverdienstkreuz erhält, kommen sie alle zusammen: Eduards Frau Adda, die drei Töchter sowie Großmutter Johanne. Doch in die Generalprobe platzt Helen aus Neuseeland, die behauptet, mit der Sippe verwandt zu sein. Und tatsächlich: Sie ist Adda wie aus dem Gesicht geschnitten. Gemeinsam gehen sie dem Rätsel ihrer Herkunft nach. Denn Adda ahnt: Der Schlüssel zur Wahrheit liegt im familieneigenen Hotel de Tiden, dort, wo vor 75 Jahren alles begann.



Prettin, Anne – Die vier Gezeiten (Bastei Lübbe AG, Köln)

#### Stiftung Warentest – Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser (November 2022)

Unabhängig werden von teurem und klimaschädlichem Gas und Erdöl – die Wärmepumpe ist die Antwort. Dieser Ratgeber hilft bei der Auswahl des optimalen Systems für die eigene Immobilie. Das Buch bietet Bauherren und Sanierern konkrete Entscheidungshilfen zur Auswahl des passenden Wärmepumpensystems. Darüber hinaus finden Leser genaue Informationen zur richtigen Auslegung der Anlage und praktische Hinweise, wie der Ertrag einer Wärmepumpe auf die eigene Situation angepasst und optimiert werden kann. Wie man sinnvoll Angebote einholt und vergleicht und wie man Herstellerangaben liest (und durchschaut) ist ebenfalls Thema eines eigenen Kapitels. Das Buch gibt Vorgaben und klare Empfehlungen für aktuell erreichbare technische Standards (z .B. Vorgaben für wirklich gute JAZ etc.) und für das jeweils zur eigenen Immobilie und deren Voraussetzungen/Ausstattung passende System. Die Praxisorientierung wird durch einen Serviceteil mit Formularen, Rechenblättern, Checklisten und Ablaufskizzen (wenn ... dann) sowie Infos zu Förderung und rechtlichen Aspekten weiter gestärkt.



Stiftung Warentest – Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser (Stiftung Warentest, Berlin)

## Veranstaltungen in der Bücherei

Aktuelle Termine und Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen und Vorlesestunde finden Sie immer unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und in der lokalen Tagespresse.

## Unterstützen Sie uns!

Sichtung, Reinigung und Rücksortierung der Medien oder Mithilfe bei Veranstaltungen – wenn Sie Lust haben, uns dabei für ein bis zwei Stunden pro Woche zu unterstützen, melden Sie sich bei uns! Einzige Voraussetzung: Sie lesen gerne und lieben Bücher so sehr wie wir. **Besonders gesucht ist aktuell Unterstützung für die Kindervorlesestunde!**

Die Bücherei ist auch im neuen Jahr in den Ferien und zwischen den Feiertagen geöffnet.

## Von hoher See in die Schule

Am Freitag, dem 19. Februar 2023, fielen die Wikinger in die Grundschule Steinberg am See ein. Gegen 10:30 Uhr wurde das Schulgebäude mit lauter Musik von Halva aus Flake, einem schrecklichen Wikinger, und seinem Gefolge gestürmt. Aber Halva war kein Einzeltäter, sondern hatte noch etliche Amerikaner und Muffins als Verstärkung dabei. Einige Schüler sowie Lehrkräfte waren überrascht und wussten erst nicht, was los ist, doch selbstverständlich war diese Aktion zuvor abgesprochen worden – der Wikinger aus Flake war der Vorsitzende des Elternbeirats. Die Kinder durften an diesem Tag verkleidet in die Schule kommen. Von der Fee, dem Cowboy, dem Arzt, der Prinzessin, dem Feuerwehrmann, der Elfe bis zum Superhelden war alles dabei. Selbstverständlich waren auch einige Piraten vor Ort, so konnte Halva und sein Gefolge zeitnah überwältigt werden. Der Elternbeirat unterstützte das Faschingstreiben in der Grundschule mit selbstgebackenen und milch-, eier- und sojafreien Amerikanern. Was natürlich auf keiner Faschingsparty fehlen darf: Eine Polonaise aller Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte durch das ganze Schulhaus sowie der altbekannte Ententanz, bei dem sogar Halva, der schreckliche Wikinger, ganz sanft wurde.

## Bücherei Steinberg am See

Heidestraße 4  
92449 Steinberg am See  
Tel. 0 94 31 / 999 26 45  
Mail: [buecherei@steinbergamsee.de](mailto:buecherei@steinbergamsee.de)

## Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

## Wir sind auch auf Facebook!

Besuchen Sie uns unter  
„Bücherei Steinberg am See“.

Über den QR-Code gelangen Sie  
direkt zur Bücherei-Seite.



Eine lange Polonaise schlängelte sich durch das Schulhaus. Foto: Markus Heubl/Elternbeirat

# DORFFEST 5.+6.

Endlich ist es wieder so weit. Wir freuen uns auf das Steinberger Dorffest 2023! Nähere Infos zeitnah unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de)

August | Ortsmitte



Nach der gelungenen Ramadama-Aktion präsentierten die Kinder stolz ihren gesammelten Müll im Schulhof. Vielen Dank für Euren Einsatz! Foto: Markus Heubl/Elternbeirat

### Ramadama-Aktion der Grundschule

Am Mittwoch, dem 15. März 2023, nahmen sich Lehrer, Schüler, Elternbeirat sowie das Personal der Mittagsbetreuung und Morgenaufsicht der Grundschule Steinberg am See Zeit, um einen Beitrag für die Umwelt zu leisten: Sie sammelten gemeinsam Müll. Durch die Ramadama-Aktion sollten die Kinder sensibilisiert werden, nicht gedankenlos Müll wegzuerwerfen oder unliebsame Gegenstände gedankenlos zu entsorgen. Aufgeteilt in drei Gruppen nahmen sich die Schüler dem Müll rund um den Rathausplatz, Turnhallenparkplatz, Dorfplatz, Kirchplatz, Ponyhofparkplatz sowie dem Fußweg am Pflanzberg und entlang der Seestraße an. Ausgestattet mit Handschuhen, Eimern, Müllsäcken und Greifzangen wetteiferten die einzelnen Klassen um

die kuriosesten Fundstücke. Neben dem „normalen“ Wohlstandsmüll wie Plastik, Tüten, Zigarettenschachteln, Dosen und Flaschen fanden sie unter anderem auch ein altes Planschbecken, das im Wald entsorgt wurde. Die Aktion war für alle äußerst kurzweilig, da die Kinder nicht müde wurden, Geschichten um die Fundstücke zu erfinden. Gegen 11:50 Uhr trafen sich alle Gruppen wieder im Schulhof, stellten den gesammelten Müll vor und machten ein gemeinsames Foto mit den Mitarbeitern des Bauhofes. Elternbeiratsvorsitzender Markus Heubl bedankte sich bei allen Helfern für das Engagement und die Sammelbereitschaft zugunsten unserer Umwelt.

### Besuch vom Nikolaus ...

Im letzten Dezember stattete der Nikolaus den Kindern der Grundschule Steinberg am See einen Besuch ab – wie in Bayern üblich bereits am 5. Dezember. Er war nicht alleine unterwegs, sondern hatte sein fleißiges Engelchen dabei, welches ihm bei der Verteilung der Nikolaussäckchen half. Er besuchte zuerst die 3./4. Klasse dann die 1. und schließlich die 2. Klasse. Empfangen wurde er in den Klassen mit Gedichten und sogar einem Lied, sodass er die Nikolaussäckchen trotz manch mahnender und strenger Worte sehr gerne verteilte. Bei der Frage, ob jemand seinen goldenen Nikolausstab halten wolle, gab es viele leuchtende Kinderaugen und der Nikolaus durfte sich gleich über mehrere Stabhalter freuen. Zum Abschluss seines Besuchs verabschiedete er sich und erinnerte die Kinder daran, dass es noch knapp drei Wochen bis Weihnachten seien und dass das Christkind noch nicht alle Wunschzettel erhalten habe. Die Kinder sollten sich also beeilen, aber auch nicht zu gierig sein. Denn schließlich will jedes Kind auf der ganzen Welt etwas zu Weihnachten.



Für die Kinder der ersten Klasse war es der erste Nikolaus-Schulbesuch. Foto: Markus Heubl/Elternbeirat

**Impressum** für Schulbeiträge  
V.i.S.d.P. Elternbeirat der  
Grundschule Steinberg am See  
Vorsitzender: Markus Heubl



Die diesjährigen Geehrten der Feuerwehr Steinberg am See ...

## Viele Ehrungen bei der Feuerwehr

Wegen des großen Andrangs an Teilnehmern fand die Jahreshauptversammlung der FFW Steinberg am See diesmal in der Fahrzeughalle des Gerätehauses statt – und nicht wie sonst üblich im Lehrsaal. Wie aus den Rechenschaftsberichten hervorgeht, sind die Steinberger Wehr und der Feuerwehrverein hervorragend aufgestellt.

Vorsitzender Josef Mauerer jun. konnte einen Mitgliederstand von 458 Personen vermelden. Nach den Lockerungen der Pandemieregeln startete der Verein wieder mit Veranstaltungen und Aktivitäten durch. Besonders hob Mauerer die Veranstaltung zum Empfang des neuen Tanklöschfahrzeugs und das Gartenfest mit Fahrzeugweihe hervor. Zudem wurden viele Veranstaltungen der Vereine in und um Steinberg unterstützt und besucht. Dem Vereinszweck folgend stattete der Feuerwehrverein die aktive Wehr mit einem Laptop und einem Beamer inklusive Leinwand für den Schulungsraum aus. Auch beteiligte man sich finanziell an der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Aktiven. Großzügig bezuschusst wurde auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Österreich. Ein umfangreicher Betrag wird auch für die Anschaffung eines Ersatzes für das in die Jahre gekommene Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung gestellt.

Mit 50 aktiven Einsatzkräften hat die Steinberger Feuerwehr, so Kommandant Thomas Knerer, so viele ehrenamtlich Dienstleistende wie noch nie zuvor in seiner Geschichte. Stolz ist man auf die Jugendgruppe mit 22 Feuerwehranwärtern und die Jugendwarte Florian und Lukas Forster. Insgesamt sind sechs Brandeinsätze, 31 technische Hilfeleistungen und drei Defi-Einsätze bewältigt worden. Zu Sicherheitswachen wurde die Wehr sechsmal angefordert. Viele Übungseinheiten erforderte das neue Einsatzfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug 3000 mit Staffelbesetzung, das besonders für die Bekämpfung von Waldbränden geeignet ist. Zeitaufwändig



... und die im Rahmen der Jahreshauptversammlung beförderten Mitglieder.  
Fotos: Franz Scharf sen.

war auch die modulare Truppmannausbildung, an der 13 Anwärter mit Erfolg teilnahmen. Des Weiteren wurden ein Maschinisten- und ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang besucht. Bürgermeister Harald Bemmerl und Altbürgermeister Jakob Scharf bescheinigten Wehr und Verein ein tadelloses Funktionieren in allen Situationen und einen hohen Ausbildungsstand. Bemmerl betonte, dass alles, was die Wehr benötigte, auch beschafft wurde. In das neue Fahrzeug habe die Gemeinde gerne investiert, um den Wandel zur Moderne mit allen Herausforderungen zu gewährleisten. Nun gilt es über die Ersatzbeschaffung für den deutlich in die Jahre gekommenen VW-Bus zu diskutieren.

Der anwesende Kreisbrandmeister Heiner Seltl aus Bodenwöhr bedankte sich bei den Steinbergern für die Übernahme der Organisation des Florianstages am 6. Mai in seinem Zuständigkeitsbereich. Hier sei viel Zeit investiert worden, von der man in der Öffentlichkeit nicht viel sehe. Beispiele dafür seien die Beschaffung des TLF 3000 ST, die vielen Übungen und die Ausbildung der Jugend.

## LEBEN IM ORT

Besonders stolz ist der Steinberger Feuerwehrverein auf seine langjährigen und treuen Mitglieder. Folgende Jubilare seien für dieses Jahr genannt: Josef Kammerl für 70 Jahre, Erhard Meier, Alfred Schreier und Johann Frankler für 60 Jahre, Johann Steiner, Josef Diermeier, Werner Frankler, Wolfgang Zapf, Johann Stangl, Gerhard Schuierer, Achim Bittlinger, Josef Götzler, Albin Hotze, Erich Binner, Andreas Friedrich, Friedrich Hauzenberger und Josef Haller für 50 Jahre, Ludwig Kunike und Horst Binner für 40 Jahre

### Der Steinberger Feuerwehrnachwuchs ist gut aufgestellt

Der konsequent guten Jugendarbeit der Steinberger Feuerwehr konnten auch die Widrigkeiten der vergangenen zwei Jahre nichts anhaben. Beeindruckend sind der hohe Ausbildungsstand und der gesellschaftliche Zusammenhalt.

Jugendwart Florian Forster konnte im Rahmen der Jahreshauptversammlung von insgesamt 23 Feuerwehranwärtern in der Jugendgruppe berichten. Im Jahr 2022 wurden durch eine Werbeaktion acht Neue hinzugewonnen. In wöchentlichen Übungsstunden vermittelte man unter Mithilfe des 2. Jugendwartes Lukas Forster die Grundlagen eines Feuerwehreinsatzes und des Feuerwehrdienstes. Weitere Inhalte waren Gerätekunde und Erste Hilfe. Insgesamt kam man dazu vierzigmal, Anfang des Jahres auch online, zusammen.

Beteiligt haben sich die Jugendlichen auch überörtlich am Schlauchmarathon zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Schwandorf. Besonders Spaß hatte der Nachwuchs bei der Abschlussparty in Nabburg. Viel Action, aber auch Kameradschaftspflege, waren bei einer 24-Stundenübung mit verschiedenen Einsatzszenarien geboten. Das Kreisjugendzeltlager in St. Johann im Pongau/Österreich stach von allen Veranstaltungen als Höhepunkt hervor. Zwölf Steinberger Jungfeuerwehrlern und sechs Betreuer verbrachten dort fünf unbeschwerte Tage.

Fast selbstverständlich waren die Teilnahmen an den Prüfungen zur Jugendflamme eins und zwei sowie dem Wissenstest im KBM-Bereich. Zwei der Anwärter wechselten altersgemäß zu den Erwachsenen. Auch für dieses Jahr, so Forster, sei wieder örtlich und überörtlich ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt worden. Neulinge ab 12 Jahren sind dazu immer gerne willkommen.

Voll des Lobes zeigten sich Kommandant Thomas Knerer und Vorsitzender Josef Mauerer jun. Stolz sei man auf die Nachwuchsarbeit und könne gesichert in die Zukunft sehen. Keinesfalls nachlassen wolle man bei der Neuwerbung von Mitgliedern, nicht nur im Jugendbereich. Kreisbrandmeister Heiner Seltl betitelte die Qualität im Nachwuchsbereich der Feuerwehr in Steinberg als führend im Landkreis Schwandorf. Besonders hob er die Teilnahme an überörtlichen Übungen, Veranstaltungen und Prüfungen

sowie Rosa Fritsch, Harald Fendl und Niki Baumer für 25 Jahre. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden außerdem geehrt: Sandro Huber, Maximilian Scharf und Tobias Schmidt für 10 Jahre aktiven Dienst. Kilian Knerer, Florin Thanei, Johannes Artmann und Philipp Weber wurden zum Feuerwehrmann befördert. Des Weiteren wurden folgende Ernennungen vorgenommen: Josef Schneider zum 1. Gerätewart, Lukas Malinowski zum 2. Gerätewart und Sebastian Knerer zum Atemschutzwart.



Kreisbrandmeister Heiner Seltl lobt die Jugendarbeit der Steinberger Feuerwehr als im Landkreis führend.  
Foto: Franz Scharf sen.

gen hervor. Jugendwart Florian Forster engagiert sich zudem als Kreisjugendwartsprecher und bringt sich auf Führungsebene für die Belange des Nachwuchses ein.

### Auszeichnungen und Beförderungen der Jugendfeuerwehr:

Jugendflamme Stufe 2: Marvin Gleixner, Stefan Hartwich, Valentin Münzl, Juliane Obermeier, Jonas Pretzl, Martin Probst, Anna Schneider

Wissenstest in Bronze: Lina Dittrich, Fabian Hartwich, Luca Kraus, Lukas Merl, Christian Probst, Max Schilling. Silber: Stefan Hartwich, Marvin Gleixner. Gold: Valentin Münzl, Jonas Pretzl, Stefan Probst. Gold-Blau: Martin Probst, Juliane Obermeier, Anna Schneider. Gold-Grün: Enrico Ertl, Kilian Rittler, Aaron Tekan, Theresa Thanei. Gold-Rot: Kilian Knerer, Florin Thanei  
Beförderungen zum Feuerwehrmann: Kilian Knerer, Florin Thanei.

### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V.  
Franz Scharf sen.  
2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.Vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de



Von links nach rechts: Horst Binner, Philipp Binner, Christina Fischer (10 Jahre), Günter Meixner, Gerhard Spitzer (10 Jahre), Susanne Binner (10 Jahre), Hans Lingl (15 Jahre), Ute Drexler (10 Jahre), Elias Mohaupt (Ausbildung erfolgreich abgeschlossen), Peter Murhauser (15 Jahre) und Josef Ring (15 Jahre). Nicht auf dem Foto Markus Duscher (15 Jahre). Fotos: Jutta Kulow

## Eine handwerkliche Erfolgsgeschichte aus Steinberg

Bei binner + meixner und der bbm Bau GmbH gab es eine ganze Reihe von Gründen, um ordentlich zu feiern! Die Geschäftsleitung der beiden Unternehmen ehrte viele Mitarbeiter für ihre 10- und 15-jährige Treue zum Unternehmen. Ein großer Dank ging ebenfalls an alle Mitarbeiter, die täglich großartige Arbeit leisten. „Ich bin sehr stolz auf meine große ‚Baufamilie‘, die fachlich wie persönlich ein super Team bildet“, so Horst Binner. Das sei in heutigen Zeiten nicht selbstverständlich. Mitarbeiter wie auch Geschäftsführung wüssten dies sehr zu schätzen. Ein besonderes Augenmerk gelte immer auch dem Nachwuchs. In Zeiten des Facharbeitermangels konnte trotzdem jedes Jahr ein Azubi gewonnen werden. „Jeder bei uns findet seinen festen Platz im Team und trifft auf ein hilfsbereites, kollegiales Umfeld. Die Ausbildung als Maurer ist vielseitig und es macht Spaß, wenn man das Ergebnis seiner gelernten Arbeit wachsen sieht und weiß, welchen Anteil man selbst daran geleistet hat.“ Man freue sich auch zukünftig über neugierige, handwerklich interessierte Bewerberinnen und Bewerber.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Feier war eine besondere „Grundsteinlegung“. Die rechtzeitige Nachfolgeregelung ist wichtig und so freute es alle, dass Philipp Binner ab sofort Mitgesellschafter beider Unternehmen ist. Der 28-Jährige ist seit seiner Maurer-Meisterprüfung 2017 im Unternehmen als Bauleiter tätig. Philipp Binner ist sozusagen mit seinem Vater Horst Binner am Bau aufgewachsen und mit gleicher Begeisterung in diesem Handwerk tätig. Seit 2010 hat sich das gelungene Gesamtkonzept von binner + meixner Massivhaus GmbH mit eigener Rohbaufirma, der bbm Bau GmbH, gegründet 2006, vielfach bewährt – und wächst stetig weiter. Dabei ist das handwerkliche Können ein Grund, weshalb sich viele Baufamilien für das Unternehmen entschei-



Elias Mohaupt (2. v.l.) hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und mag seinen Beruf als Maurer. Günter Meixner, Horst Binner, Philipp Binner bedankten sich für seine gute Leistung.

den – und der unkomplizierte familiäre Umgang der andere. Die dadurch resultierenden kurzen Wege führen mit fachlicher Kenntnis – von der Planung bis zur Fertigstellung – zu einem reibungslosen Ablauf. Dabei sind die Häuser so individuell wie ihre Besitzer: Stein auf Stein gebaut, werden sie frei geplant, sodass sie den Ansprüchen und Anforderungen optimal entsprechen.

Ehrungen 10 Jahre binner + meixner Massivhaus GmbH: Christina Fischer, Gerhard Spitzer, Susanne Binner, Ute Drexler; Ehrungen 15 Jahre bbm-bau GmbH: Josef Ring, Markus Duscher, Peter Murhauser, Hans Lingl. Ausgelernt hat Elias Mohaupt.

### Impressum

V.i.S.d.P. binner + meixner Massivhaus GmbH  
i.A. Jutta Kulow

### Verstärkung für das Erfolgsteam gesucht

Fußball ist zurück! Das ballorientierte Kinderturnen für Mädchen und Buben ab 3 Jahren gibt es nach kurzer Pause wieder, der Großteil der Steinberger E- und F-Junioren war vor Jahren schon dabei – mit Erfolg! Zur Winterpause waren im Kleinfeldbereich sechs Mannschaften im Einsatz: Die E 2 und F 2 Junioren wurden Herbstmeister, die E 1 und F 1 Junioren Vizemeister. Und auch unsere Jüngsten, die G 1 und G 2 Junioren, schlugen sich wacker. Die guten Ergebnisse konnten allerdings auch deshalb eingefahren werden, weil viele doppelt spielten. Die Personaldecke ist nämlich dünn. Deswegen sucht die DJK weiterhin Mädchen und Buben der Jahrgänge 2018 bis 2012.

Die G2 Junioren mit Tobias Heyne (Jahrgänge 2019, 2018, 2017) trainieren montags von 15:30 bis 16:30 Uhr, die G 1 Junioren mit Martin Reitingen und Angelika Steyer (Jg. 2016) dienstags von 15:45 bis 17:15 Uhr, die F Junioren (Jg. 2015/2014) mit Jakob Scharf, Bernhard Nicklas und Bernhard Müller mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr, die E-Junioren (Jg. 2012/2013) mit Robert Oberndorfer, Alex Suckert, Helmut Wenzel und Andi Stiegler freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr. Bei Fragen steht Jugendleiter Jakob Scharf (0172/8125819 oder jakob.scharf@gmx.de) gerne zur Verfügung. Die Spiele im Freien beginnen Ende März/Anfang April. **Tolle Erlebnisse für unsere Kids!**



Foto: Adobe Stock/ ©anekoho

---

#### Impressum

V.i.S.d.P. DJK Steinberg, Abteilung Fußball  
Jugendleiter Jakob Scharf  
jakob.scharf@gmx.de

### Liederkreis stimmte aufs Weihnachtsfest ein

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest lud der Liederkreis unter Leitung von Michaela Kangler-Lang in der Pfarrkirche St. Martin zum Adventssingen. Der Chor sang zur Begrüßung das Lied „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer. Liederkreis Vorsitzender Josef Rupprecht hieß die Zuhörer, unter ihnen auch Bürgermeister Harald Bemmerl, willkommen und dankte Pater Stephan, dass man das Adventssingen im Gotteshaus veranstalten konnte. Pater Stephan ging auf die Bedeutung des Weihnachtsfestes für die Christen ein, verbindende Texte zwischen den Liedern sprach Lektor Reinhold Dauerer. In der Folge sang der Liederkreis weihnachtliche Weisen „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Still, still, weil's Kindlein schlafen will“ nach der Bearbeitung von Manfred Bühler sowie „Vom Flügel eines Engels berührt“ von Bernd Stallmann. Beeindruckend sang der Frauenchor des Liederkreises drei Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“: „Sieh auf deinem Weg“, „Sanft weht ein Wind überm Meer“ und „Papierflieger“. Musikalische Gäste waren der Männerchor Nittenau sowie ein Instrumentalensemble bestehend aus Magdalena Plonka und Sophia Rupprecht (Querflöte), Elisabeth Rupprecht (Gitarre), Simon Rupprecht (Kontrabaß) und Thomas Rupprecht (Geige). Sie präsentierten verschiedenste weihnachtliche Lieder bzw. Melodien. Nach abschließenden Worten durch Vorsitzenden Josef Rupprecht sangen die Zuhörer gemeinsam mit dem Chor „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.



Das Adventssingen des Liederkreises fand in der Pfarrkirche St. Martin statt. Foto: Liederkreis

---

#### Impressum

V.i.S.d.P. Liederkreis Steinberg am See  
i.A. Katharina Scharf



Ein Beispiel (50er Jahre) von geschätzt tausend gesammelten alten Fotos aus Steinberg. Für die Nachwelt werden sie alle mit den Personennamen beschriftet – soweit das möglich ist. Wann kramen Sie in Ihren alten Fotoalben und schauen bei uns vorbei? Foto: Heimatkundlicher Arbeitskreis

## Heimatkundlicher Arbeitskreis: Auf den Spuren unserer Vergangenheit ...

Es gibt ihn seit 1985, den Heimatkundlichen Arbeitskreis (HAK) Steinberg, seit 1993 HAK Steinberg/Wackersdorf. Die Hauptaufgabe des Vereins ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Braunkohlemuseums und die Zusammenarbeit mit dem Wackersdorfer Industriemuseum zur Aufrechterhaltung der bergmännischen Tradition. Seit längerer Zeit wird das Steinberger Museum professionell (derzeit Empfangsraum und Sakralraum als Schwerpunkt) unter der Regie des Museumsleiters Christian Scharf und Dr. Wolfgang Neiser umgestaltet. Der Verein macht aber noch viel mehr ...

So gibt es ein umfangreiches und ständig fortgeführtes Zeitungsarchiv über die Gemeinde und alle Vereine in über 50 Ordnern. Genauso viele sind gefüllt mit über tausend Fotos (meist beschriftet) von Steinberger Ereignissen, Vereinen, Personen und Gebäuden. Außerdem ist eine Datenbank im Aufbau, die bereits ca. 5.000 Daten (Geburts- und Sterbedatum, Hochzeit etc.) von Personen aus Steinberg und Oder enthält (ideal für Ahnenforschung). Der Montags-Museums-Stammtisch arbeitet auf diesen Gebieten in lockerer und ungezwungener Weise immer von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Schauen Sie gerne einmal unverbindlich vorbei – und bringen Sie gerne alles mit, was „museumswürdig“ sein könnte. Vor allem alte Fotos sind gefragt, die nach dem Einscannen alle zurückgegeben werden. Wir kommen aber auch gerne ins Haus und fotografieren die Fotoalben ab. Ansprechpartner sind neben Jakob Scharf auch Renate Rose, Bettl Summer, Barbara Rothut und Gabi Rester.

Nicht selten machen wir die Erfahrung, dass nach dem Tode eines Angehörigen alles in einem Container für das Müllkraftwerk landet – und damit unwiederbringlich für die Nachwelt verloren geht. Wer selber forschen oder stöbern will: Wir haben eine umfangreiche Bergbaubibliothek, aber auch viele heimatkundliche und -geschichtliche Schriften zur Geschichte unserer Region über die Gemeindegrenzen hinaus (z.B. einige eigene Publikationen in überregionalen Fachzeitschriften). Und wenn jemand größeres Interesse an der Ortsgeschichte, an der BBI, an Familienforschung hat: Für nur 7 Euro Jahresbeitrag sind Sie herzlich willkommen! Wir haben sogar eine aktive Kindergruppe.

Momentan bietet der HAK allen Vereinen einen „Nostalgie-Vereinsabend“ an, der mit Fotos aus der eigenen Vereinsgeschichte ausgeschmückt wird (manche Bilder sind aus Erfahrung bisher sogar den Mitgliedern unbekannt). Anschließend folgt gemütliches Beisammensein im Reisach-Stüberl beim Stöbern im Foto- und Zeitungsarchiv. Anmeldung und Terminabsprache beim 1. Vorsitzenden Jakob Scharf.

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Heimatkundlicher Arbeitskreis  
Steinberg/Wackersdorf  
Jakob Scharf  
jakob.scharf@gmx.de



Zum Faschingskranz schaute auch Pater Stephan vorbei – natürlich mit Maske.  
Alle Fotos: Frauenbund



Auf den Spuren des Frauenbunds mit Jakob Scharf im Braunkohle- und Heimatmuseum.



Abermals wurden wunderschöne Palmbüscherl gebunden

## Beim katholischen Frauenbund war wieder viel geboten

Der katholische Frauenbund startete mit einer Einladung von Pater Stephan zum Neujahrsempfang ins neue Jahr 2023. Pater Stephan bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und stieß mit uns auf ein gesundes neues Jahr an.

Am 11. Januar trafen wir uns wieder zum ersten Kaffeemittag im Pfarrheim. 20 Frauen besuchten uns und tauschten sich rege aus. Unser zweiter Termin im Januar war ein Vortrag von Jakob Scharf im Museum über den katholischen Frauenbund. Wir sahen schöne alte Bilder von unserem Verein – unter anderem Bilder vom Vorgänger des Frauenbunds, dem Jungfrauenverein, sowie verschiedenen Vorstandschaften und Faschingsveranstaltungen. Zudem konnten wir Teile der ersten Satzung des Frauenbundes einsehen und den Bezug zu den früheren Priestern von Steinberg herstellen. Ganz nebenbei sorgten die Frauen der Vorstandschaft mit pikanten Häppchen für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Jakob Scharf für diesen interessanten Vortrag.

Im Februar stand unser Faschingskranz auf dem Programm. 38 Frauen machten sich Gedanken zum Motto: „Wer hat den schönsten Durchblick?“ und tanzten zur Musik der Bierfilzmusikanten. Auch Pater Stephan schaute mit seiner Maske bei uns vorbei. Als Preis für die schönsten „Durchblicke“ erhielten die Damen bunte Primeln. Der Weltgebetstag der Frauen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Glaube bewegt“. Die Liturgie für den Weltgebetstag 2023 haben Frauen aus Taiwan vorbereitet, einem Inselstaat in Ostasien ca. 180 km vor der Südküste Chinas gelegen, mit etwa 23,5 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Bild, von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet, symbolisiert die Eigenschaften der Bewohner

Taiwans: Stärke, Selbstbewusstsein und Gottvertrauen. Den Gottesdienst für alle Konfessionen in Steinberg gestalteten die Frauen der Vorstandschaft gemeinsam mit dem Familienchor.

Am 8. März wurden Blüten für unsere Palmbüscherl im Pfarrheim gebastelt, natürlich mit Kaffee und Kuchen, denn dann geht alles leichter von der Hand. Am 23. März ging es weiter: Wieder trafen sich die Frauen im Pfarrheim und banden daraus 350 Palmbüscherl. Ein ganz großer Dank an alle Helferinnen. Zwei Tage später fuhr eine Gruppe von Frauen mit Hilde Ernst zum Einkehrtag ins Schönstattzentrum nach Nittenau, um sich auf das kommende Osterfest vorzubereiten. Unsere nächsten Termine sind der Weg der Besinnung am Kreuzberg am 27. April und die Muttertagsfahrt am 6. Mai. Am 13. Mai findet die Altkleidersammlung statt und am 21. Mai ist eine Maiandacht in der Oder mit der MMC und Pater Stephan, danach Einkehr beim Haller.

### Impressum

V.i.S.d.P Katholischer Frauenbund Steinberg am See  
Erika Oberndorfer  
erika.oberndorfer@t-online.de



In der frisch sanierten Halle trug die Tischtennisabteilung der DJK ihre Vereinsmeisterschaft aus. Foto: Daniel Fritz

## Neueinsteiger bei Vereinsmeisterschaften erfolgreich

Anfang Januar hat die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See ihre Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen im Einzel ausgetragen. Dabei konnten gleich zwei Neuzugänge glänzen, da sowohl Thomas Ploss (Platz 3 bei den Herren B) als auch Konrad Pirzer (Platz 1 bei den Herren A) einen Platz auf dem Siegereppchen erkämpfen konnten. Mit insgesamt 21 Teilnehmern war die Vereinsmeisterschaft gut bestückt, sodass drei Konkurrenzen mit Herren A, Herren B und Damen ausgetragen wurden. Nach vorgeschalteten Gruppenspielen ging es dann im Halbfinale und Finale um die Titel in den jeweiligen Spielklassen. Bei den Damen setzte sich im finalen Duell Maria Kummetersteiner hauchdünn mit 3:2 gegen Melanie Kammerl durch und sicherte sich damit, wie bereits in den Jahren 2018 und 2019, den Titel. Bei den Herren B setzten sich Markus Hoferer und Christian Schindler in Gruppe 1, Thomas Ploss und Franz Kiendl in Gruppe 2 durch. In zwei verdammt engen Halbfinalpartien konnten sich dann Christian Schindler gegen Thomas Ploss (3:1) und Franz Kiendl gegen Markus Hoferer (3:2) ins Finale kämpfen. Dort brachte Routinier Franz Kiendl mit seinem Materialspiel seinen Kontrahenten Christian Schindler zur Verzweiflung und gewann schlussendlich mit 3:0. Damit konnte er sich nach exakt 30 Jahren wieder zu einem Vereinsmeistertitel im Einzel küren und sich erstmals bei den

Herren B in die Siegerliste eintragen. Das Spiel um Platz 3 konnte dann Thomas Ploss mit einem hart umkämpften 3:1 Sieg über Markus Hoferer für sich entscheiden. Bei den Herren A konnten aus Gruppe 1 Konrad Pirzer und Ingo Kiendl ins Semifinale einziehen und aus Gruppe B stießen Fabian Kammerl und Daniel Fritz dazu. Topfavorit Konrad Pirzer machte dann im Halbfinale kurzen Prozess und fegte Daniel Fritz mit 3:0 von der Platte, während im zweiten Halbfinale Ingo Kiendl und Fabian Kammerl lange um das Weiterkommen rangen, ehe sich am Ende Ingo Kiendl mit 3:1 und vielen knappen Sätzen durchsetzen konnte. Das Finale passte zum gesamten persönlichen Turnierverlauf von Konrad Pirzer, denn auch hier ließ er nichts anbrennen und siegte mit 3:0 über Ingo Kiendl. Damit krönte er sich gleich bei seiner ersten Steinberger Vereinsmeisterschaft zum Vereinsmeister und ließ auf dem Weg dorthin in keinem Spiel Zweifel daran aufkommen. In all seinen Spielen musste er nur einen einzigen Satz abgeben und wurde daher souverän und hochverdient neuer Titelträger. Er löst damit den Vorjahressieger Reinhard Kiendl ab, der denkbar knapp in der Vorrundengruppe ausgeschieden war. Im kleinen Finale um Platz 3 behielt Fabian Kammerl die Oberhand über Daniel Fritz und holte damit die Bronzemedaille.

# WER HOD KIRWA?

... VOM 16. BIS ZUM 18. JUNI: MIA.

Alle Infos unter [bvtsteinberg.de](http://bvtsteinberg.de)



## DJK Tischtennis ernennt erstes Ehrenmitglied

Zum ersten offiziellen Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See wurde Johann „Hans“ Kammerl ernannt. Zum 22. September 1983 trat er im Alter von 27 Jahren der Abteilung bei und ist ihr bis heute verbunden geblieben. Bis zum heutigen Tag hat er es auf 726 offizielle Einsätze im Spielbetrieb gebracht und zählt damit zu den vier DJK-Spielern mit den meisten Einsätzen. Da er nach wie vor aktiv im Spielbetrieb tätig ist, kommen hoffentlich im Sinne der DJK noch viele weitere hinzu. In seiner Zeit bei der DJK konnte er sich siebenmal zum Vereinsmeister im Einzel kühren und den Verein bereits auf bayerischer Ebene bei diversen Bayerischen Meisterschaften der Senioren vertreten. Der legendäre Aufstieg in die 1. Bezirksliga nach einem unfassbar und zugleich überraschend deutlichen 9:2 Erfolg gegen Konnersreuth stellte den größten Mannschaftserfolg in seiner Karriere bei der DJK dar. Doch das Sportliche ist nur der kleinere Anteil an der Vergabe der Ehrenmitgliedschaft, denn seine Verdienste rund um den Verein herum überwiegen um ein Vielfaches. So stand er 13 Jahre als stellvertretender Abteilungsleiter mit an der Vereinsspitze, übernahm 14 Jahre lang den Posten des Seniorenwarts, bekleidete über vier Jahre das Amt des Jugendleiters und ist nunmehr seit fünf Jahren der Organisationswart. Darüber hinaus war er als stellvertretender Kassier, als Beisitzer und Mädchenwart aktiv. Zudem laufen gefühlt alle Strippen und Drähte im Hintergrund der Abteilung bis heute bei ihm zusammen und auch die Rolle des Mannschaftsführers hat



Er ist das erste Ehrenmitglied in der Geschichte der Tischtennisabteilung des DJK SV Steinberg am See: herzlichen Glückwunsch an „Hans“ Kammerl. Foto: Daniel Fritz

er fast immer angenommen. Darüber hinaus organisiert er seit vielen Jahren die Familienausflüge der Abteilung nach Wildschönau und ist Hauptverantwortlicher für die alljährlichen Weinfeste der DJK. Kurzum: Johann Kammerl ist das Herz und das Zentrum der Abteilung und hat sich immer mit vollem Einsatz eingebracht. Seine immer direkte und ehrliche Meinung rundet das Gesamtpaket ab, weswegen er die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient hat. In diesem Sinne bedankt sich die gesamte Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See nochmals auf diesem Wege bei Ihrem „Hans“ für alles bisher Geleistete.

## Neue Steinberger Dorfmeister im Tischtennis gekürt

Die neuen Steinberger Dorfmeister im Tischtennis heißen Markus und Katrin. Die beiden konnten sich am 7. Januar 2023 bei den Steinberger Dorfmeisterschaften im Tischtennis jeweils souverän durchsetzen gegen ihre Konkurrenten. Bei den Damen gingen acht Teilnehmerinnen an den Start und spielten, ebenso wie die Herren (fünf Teilnehmer), im Modus „Jeder gegen Jeden“. Dabei blieb Katrin B. in jedem Spiel unbesiegt und konnte somit sieben Siege in sieben Spielen einfahren. Selbst die als Favoritin gehandelte ehemalige Spielerin Tina Schindler konnte Katrin nicht besiegen, ließ aber nichts weiter anbrennen und sicherte sich damit Platz 2. Auf Platz 3 landete Janet Adaschkiewitz, welche nur gegen die beiden Erstplatzierten verlor und ansonsten die restlichen fünf Duelle für sich entscheiden konnte. Bei den Herren setzte sich Markus Zizler souverän und deutlich durch. Der ehemalige Spieler der DJK konnte aus seinem erlernten Tischtennisrepertoire noch so einiges abrufen und blieb in allen vier Partien ohne Satzverlust. Platz 2 sicherte sich Christoph Reis. Der „älteste“ Herr im Teilnehmerfeld, Juppe Kraus, kochte den ein oder anderen Jüngeren an der Platte eiskalt ab und bestieg am Ende den bronzefarbenen Podestplatz auf dem Siegereckchen. Positiv hervorzuheben ist, dass alle Partien absolut fair und immer mit einer Prise Humor vonstattengingen und die Dorfmeisterschaften mit insgesamt 13 Teilnehmern wieder gut angenommen wurden. Nach dem offiziellen Turnierende wurde noch



Die Tischtennis-Dorfmeisterschaften sind jedes Jahr ein Highlight der DJK. Foto: Daniel Fritz

fleißig weitergespielt und bei einer Runde „Chinesisch – Rundlauf“ viel gelacht und geschwitzt.

Für Tischtennisinteressierte oder welche, die gerne mal den Sport ausprobieren wollen, steht die Sporthalle in Steinberg am See jeweils dienstags und donnerstags ab 19:30 Uhr offen. Auch passiv Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, bei den Heimspielen vorbei- und zuzuschauen. Hierzu einfach die Termine in der Tagespresse oder auf der Homepage [www.djk-steinberg.de](http://www.djk-steinberg.de) unter der Rubrik Tischtennis / Punktspiele entnehmen.

## Medaillenflut für Tischtennis-Senioren

Vier Steinberger Tischtennis-Senioren traten bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Senioren in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen an, um die begehrten Tickets bzw. die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften zu ergattern. Johann Kammerl startete als „ältester“ Steinberger in der Spielklasse 65 und musste sich dort mit namhaften Spielern der Region messen. Nach sechs absolvierten Partien konnte er sich mit vier Siegen und zwei Niederlagen die Bronzemedaille sichern. Er musste sich lediglich den beiden besser platzierten Günter Pirnke (1. Platz) und Notis Xagoraris (2. Platz) geschlagen geben und konnte ansonsten alle anderen Teilnehmer schlagen. In der Herrenkonkurrenz E (bis 1250 TTR-Punkte) der Senioren 40 trumpfte Viktor Steier erneut stark auf. Nachdem er vor wenigen Wochen einen überraschend guten 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften erringen konnte, folgte nun die Krönung seiner anhaltend steigenden Aufwärtsform in Form des Bezirksmeistertitels. Durch seine Vorrundengruppe spazierte er regelrecht durch und besiegte alle drei Gegner jeweils glatt mit 3:0. Erst im Halbfinale musste er an seine Leistungsgrenze gehen, um Martin Lottner vom SV Altendorf e.V. mit 3:1 (13:11, 9:11, 11:6 und 15:13) in denkbar engen Sätzen niederzuringen. Im Finale zeigte Viktor wieder seine Willensstärke und fegte seinen Finalgegner Alexander Raab (TTC Waldershof) mit 3:0 von der Platte. Dem Titel im Einzelwettbewerb folgte dann auch noch der Titel im Doppel an der Seite von Martin Birner von der SG Schmidmühlen. Eben dieser Martin Birner war es auch, der dem dritten Steinberger Starter Markus Hoferer den Titel bei den Herren D (1251 bis 1400 TTR Punkte) vor der Nase wegschnappte. Der Steinberger setzte sich in seiner Vorrundengruppe ohne Niederlage als Gruppensieger durch und traf im Halbfinale auf Johann Kiendl vom SV Altendorf. Nach einem umkämpften 4-Satz-Match stand Markus dann im Finale und traf dort auf Martin Birner. Markus legte dabei los wie die Feuerwehr, ließ seinem Kontrahenten kaum eine Chance und gewann 11:3 und 11:6 die ersten beiden Sätze. Als alles nach einem Sieg aussah, kippte das Spiel allmählich zugunsten



Zwei Titel, zwei Vizemeister und zweimal Bronze: Die Tischtennis-Senioren können stolz sein auf ihre Leistung. Foto: Daniel Fritz

von Martin Birner. Der umkämpfte 3. Satz ging zu seinen Gunsten aus. Dann folgten zwei relativ klare Sätze zum 3:2 für den Spieler der SG Schmidmühlen. Nach kurzem Ärger über die verpasste Chance konnte sich Markus dennoch über einen tollen 2. Platz freuen. Ebenso wie Viktor Steier gab sich auch Markus Hoferer mit einer Medaille nicht zufrieden und errang auch im Doppelwettbewerb den 2. Platz. Den schwersten Stand hatte an diesem Tag Christian Schindler, der bei der Herrenkonkurrenz C (bis 1500 TTR Punkte) nicht ins Turnier fand, viele Sätze knapp abgeben und schlussendlich seine Gegner gewähren lassen musste. Ausgerechnet den späteren Sieger der Konkurrenz Dirk Graf hatte er bereits am Rande einer Niederlage, doch reichte es am Ende nicht, ihm die einzige Niederlage des Turnierverlaufs zuzufügen. Besser lief es für Christian im Doppel an der Seite von Dirk Graf (SG Schmidmühlen e.V.), dort errangen sie den dritten Platz.

Damit ging eine sehr erfolgreiche Bezirksmeisterschaft für die „Oldies“ der DJK SV Steinberg am See zu Ende. Mit zwei Titeln, zwei Vizemeistern und zweimal Bronze konnten die vier Spieler mächtig absahnen.

## Steinberger Tischtennisnachwuchs und -senioren glänzen auf großer Bühne

Mitte Februar sind gleich mehrere Steinberger Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler bei unterschiedlichen Turnieren an den Start gegangen – mit Erfolg.

So hatten sich sechs Kinder und Jugendliche für das Nordoberpfälzer Bezirksranglistenturnier qualifiziert, welches in Burglengenfeld stattfand. Dabei trafen die jeweils besten 16 Kinder und Jugendlichen der Nordoberpfalz in den jeweiligen Altersklassen aufeinander. Bei den Jungen U19 startete Lorenz Kulzer als absoluter Underdog, konnte dann aber im Verlauf des Turniers immer wieder überraschen und sogar gleich dreimal als Sieger die Platte verlassen. Am Ende sprang für ihn ein achtbarer 11. Platz heraus. Bei den Jungen U13

ging Anton Mayer als einer der jüngsten Teilnehmer dieser Altersklasse an den Start und hatte dementsprechend einige harte Aufgaben zu bewältigen. In vielen Partien musste er knapp den meist älteren Konkurrenz den Vortritt lassen, jedoch spielt hier die Zeit für ihn. Am Ende konnte er trotzdem zwei Spiele gewinnen und das Turnier als 15. beenden. Bärenstark vertreten war die DJK SV Steinberg am See bei den Mädchen der Altersklasse U13. Hier hatten sich gleich vier Kinder für die Top 16 der Nordoberpfalz qualifiziert, die es am Ende allesamt unter die ersten Acht des Turniers schafften. Die gesundheitlich leicht angeschlagene Sarah Böhm holte das bestmögliche Ergebnis unter diesen Bedingungen an diesem Tag heraus und landete auf Platz 8. Hanna Bäuml bestätigte ihre starke

## VEREINE

Aufwärtstrendkurve und landete auf Platz 7. Mit fünf Siegen aus neun Spielen kämpfte sich Emma Riedhammer in die Top 5 und qualifizierte sich damit für das 2. Bezirksranglistenturnier. Romy Fritz hatte einen Glangtag erwischt und mit sieben Siegen in neun Spielen einen starken 3. Platz erreicht. Sie wird damit die DJK SV Steinberg am See beim Verbandsranglistenturnier in Altdorf vertreten, wo sie auf die besten Spielerinnen aus Oberfranken, Mittelfranken und der Oberpfalz trifft.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren in Dillingen starteten mit Johann Kammerl und Konrad Pirzer zwei Steinberger in der Altersklasse der Senioren 65. Johann Kammerl verkaufte sich gut, belohnte sich mit einem Sieg in der Vorrundengruppe und wurde Gruppendritter, was leider zugleich das Aus bedeutete. Konrad Pirzer konnte sich in seiner Vorrundengruppe durchsetzen und qualifizierte sich für das Achtelfinale. Hier traf er auf Alfons Wissel vom SV Hörstein und setzte sich dabei mit 3:1 durch – und zog ins Viertelfinale ein. Dabei stand ihm nun mit Dieter Voigt vom Post SV Augsburg ein an diesem Tag scheinbar unbesiegbare Gegner gegenüber. Konrad konnte zwar in allen Sätzen gut mithalten, musste schlussendlich die Überlegenheit seines Kontrahenten neidlos anerkennen. Dieser wiederum veredelte seinen Sahnetag am Ende mit dem Meistertitel, sodass Konrad Pirzer am stärksten Spieler scheiterte. Nichtsdestotrotz ist die Platzierung unter den Besten Acht Bayerns ein sensationelles Ergebnis. Doch damit sollte für Konrad noch nicht Schluss sein, denn er setzte noch einen drauf, indem er im Doppel mit seinem Partner Josef Aumeier vom TV Schierling das schier unmögliche erreichte und Bayerischer Meis-



Josef Aumeier und Konrad Pirzer brillierten im Tischtennis-Doppel und sicherten sich den Bayerischen Meistertitel. Foto: Daniel Fritz

ter wurde. Die beiden harmonierten Seite an Seite und setzten sich gegen teils favorisierte Doppelpaarungen überraschend durch und wurden am Ende verdient Sieger der Doppelkonkurrenz. Damit holte Konrad Pirzer einen Bayerischen Meistertitel in die Oberpfalz und hinterließ eine tolle Visitenkarte der DJK SV Steinberg am See.

---

**Impressum** für Tischtennis-Beiträge

V.i.S.d.P. Daniel Fritz

Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See

Mail: [ttfritz@gmx.net](mailto:ttfritz@gmx.net)

## Tennisabteilung startet im April in die Freiluftsaison

Nach den Winteraktivitäten in der Halle startet die Tennisabteilung im April wieder mit der Freiluftsaison, die offiziell mit einem Saisonöffnungsturnier am 23. April 2023 eingeläutet wird. Das Wetter spielt hoffentlich mit und die Plätze sind dann wie immer perfekt vorbereitet und für den Spielbetrieb eröffnet. In die Wettkampfrunde (Medenrunde1) starten dieses Jahr vier Mannschaften und kämpfen um Punkte und Platzierungen in den einzelnen Spielklassen: Damen, Herren (SG mit Schwarzenfeld), Herren 40 (SG mit Schwarzenfeld), H60 (SG mit Fischbach). Die diesjährigen wichtigen Termine für unsere Abteilungen stehen auch schon fest: Saisonöffnung am 23. April, Italienischer Abend am 28. Juli, Teilnahme (Pizzastand) am Dorffest am 5./6. August, Saisonabschluss am 21. Oktober und Weihnachtsfeier am 9. Dezember.

### Haben wir Ihr/Dein Interesse am Tennis geweckt?

Mit dem Start der neuen Tennis-Saison möchten wir gerne alle Interessierten einladen, bei uns vorbeizuschauen. Ein Schnuppertraining ohne Anmeldung ist jederzeit und kostenfrei möglich. Bitte einfach vorbeikommen. Normalerweise ist täglich ab spätem Nachmittag einer der Verantwortlichen anwesend. Auch für den Nachwuchs werden wir dieses Jahr wieder ein Kinder- und Schnuppertraining anbieten.



Im April startet die Tennissaison in Steinberg! Foto: DJK Tennis

---

**Wir freuen uns wieder über zahlreich teilnehmende Kinder und Jugendliche.**

---

**Impressum**

V.i.S.d.P. Abteilungsleiter Johann Scharf

09431/62307

## Achtung: Sommergebühr!

Die Gemeinde Steinberg am See weist auf die Rückkehr zu den regulären Parkticketpreisen am Steinberger See hin. Bis Ende Februar galt die reduzierte „Winter-Gebühr“ (pauschal 1 Euro pro Parkvorgang). Seit dem 1. März sind an den Automaten von P1, P3, P4 und P5 wieder die gestaffelten, normalen Parkgebühren zu entrichten. Für Bürgerinnen und Bürger, die den See regelmäßig aufsuchen, kann sich eine Jahresparkkarte rentieren. Steinbergerinnen und Steinberger erhalten diese Jahresparkkarte zu vergünstigten Konditionen á 10 Euro pro Jahr. Weitere Infos unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und 09431 / 74 36-0.



Das 4. Yoga Sound & Sea Festival ist ein heißer Tipp für erlebnisreiche 4 Tage, erfüllt von Yoga, Musik & Gemeinschaft.

Vom 29.06.– 02.07.23 erwartet dich ein vielfältiges Programm mit großartigen Yogalehrerinnen und -lehrer, Meditation, Workshops sowie fantastische Music Acts.

Alle Informationen unter [www.yoga-sound-sea.com](http://www.yoga-sound-sea.com)

samsara präsentiert:  
**Yoga Sound Sea Festival**  
29.06.–02.07.2023 am Steinberger See



**4 Tage Programm**  
für Körper, Geist & Seele...  
Yoga | Live Musik | Workshops | Meditation  
mit tollen Marktständen, Food Trucks,  
Camping und Spaß für die ganze Familie!

unser fantastisches Line-Up:



Diana Sans, Britta Kimpel, Stephanie & Armin Schöneberger,  
Florian Palzinsky, Nadja Kücken, Irene Kapl, Julia & Pascal Weis, Lucie Beyer,  
Doris Iding, Kaija Marx, Kesari, Marc Fenner, Franziska Küchling,  
Kristina Zargartalebi–Nicolaus, Katherina Bock, Sandra Walkenhorst,  
Lisa Stopig, Isabelle Bartmann, Ralph Otto, Andrea Hegner,  
Jochen Reiter, Dörte Kubatzki, Isabel Lasthaus, Viki Koller, Flugwerk,  
Stefanie Fleischmann uvm.

## Veranstaltungen von Saisonstarts bis Dorffest

**ACHTUNG:** Die nachfolgenden Termine für das Jahr 2023 wurden bereits Ende 2022 bei der VG Wackersdorf-Steinberg am See eingereicht. Bitte achten Sie daher unbedingt auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Veranstaltungskalender auf [vg-wackersdorf.de](http://vg-wackersdorf.de) (s. auch QR-Code). Übrigens: Im Januar haben die Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf wieder einen gedruckten Veranstaltungskalender für das gesamte Jahr 2023 herausgegeben. Die Kalender liegen in den Rathäusern in Steinberg am See und Wackersdorf aus.



- Samstag, 01.04.2023, 13:00 Uhr**  
Wild Wake Park - Saisonstart. Hinweis: Der Saisonstart findet Anfang April statt. Der genaue Termin ist wetterabhängig. Veranstaltungsort: Wild Wake Park
- Sonntag, 09.04.2023**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Generationenwanderung (mit Bus). Achtung: Veranstaltung findet irgendwann zwischen Ostern und Pfingsten statt! Finale Infos (genauer Termin, Uhrzeit, Treffpunkt) zeitnah auf der Vereinshomepage!
- Montag, 10.04.2023 bis Samstag, 15.04.2023**  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Oster-Romreise (Anmeldephase ist bereits vorbei!).
- Sonntag, 16.04.2023, 10:00 Uhr**  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Saisoneroöffnung nach der Winterpause mit Frührschoppen (Weißwürste) und Musik. Erwachsene & Kinder willkommen! Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See
- Freitag, 21.04.2023, 19:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Jahreshauptversammlung. Veranstaltungsort: Skihütte
- Samstag, 22.04.2023**  
**15:00 Uhr** Gemeinde Steinberg am See - Neugeborenenempfang. Veranstaltungsort: Freizeitzentrum  
**19:30 Uhr** Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Bayerischer Abend. Veranstaltungsort: Schützenheim der Schützengesellschaft Auerhahn
- Sonntag, 23.04.2023, 15:00 Uhr**  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kinder führen Besucher durchs Museum (Details zur Veranstaltung auf Website). Um Anmeldung wird gebeten. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See
- Freitag, 28.04.2023, 17:00 Uhr**  
Eisschießclub Steinberg - Pokalturnier. Veranstaltungsort: Eisschießclub Steinberg Vereinsgelände
- Samstag, 29.04.2023, 19:30 Uhr**  
Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See - Frühjahrskonzert. Veranstaltungsort: Sporthalle Wackersdorf
- Sonntag, 30.04.2023**  
**14:00 Uhr** Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kunst & Krempel. Interessierte bringen Exponate von zu Hause mit und Experten aus dem Regensburger Diözesanmuseum (Dr. Neiser und Kollegen) geben ihre Expertise dazu ab. Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See  
**18:00 Uhr** Faschingsgesellschaft Seelania Steinberg - Hexenfeier zur Walpurgisnacht. Veranstaltungsort: Freizeitzentrum
- Montag, 01.05.2023**  
**10:00 Uhr** Eisschießclub Steinberg - Vereinsmeisterschaft. Veranstaltungsort: Vereinsgelände  
**14:00 Uhr** SPD Ortsverband Steinberg - Maispaziergang. Spaziergang zum Standort des neuen Waldkindergartens, anschließend Einkehr beim Cafe Hauser, Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus
- Samstag, 06.05.2023, 10:00 Uhr**  
Katholischer Frauenbund Steinberg - Muttertagsfahrt nach Straubing/Bogen. Abfahrt 10 Uhr, Besichtigung der Wallfahrtskirche und Mittagessen am Bogenberg, 14 Uhr Stadtführung in Straubing, 15 – 18 Uhr Zeit zur freien Verfügung, 18 Uhr Heimfahrt
- Freitag, 12.05.2023, 19:00 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Preisschießen. Veranstaltungsort: Schützenheim
- Samstag, 13.05.2023**  
Katholischer Frauenbund Steinberg - Altkleidersammlung im gesamten Gemeindegebiet.  
**19:00 Uhr** Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Königsproklamation mit anschl. Preisverteilung. Veranstaltungsort: Schützenheim
- Samstag, 20.05.2023, 19:30 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Bayerischer Abend. Veranstaltungsort: Schützenheim
- Sonntag, 21.05.2023**  
**14:00 Uhr** Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Internationaler Museumstag. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See  
**15:00 Uhr** Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kinder führen Besucher durchs Museum (Details zur Veranstaltung auf Website). Um Anmeldung wird gebeten. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See
- Freitag, 02.06.2023**  
Katholischer Frauenbund Steinberg - Pilgerfahrt nach Altötting. Abfahrt um 7 Uhr. Buskosten 20 €. Anmeldung bei Erika Oberndorfer 09431 61582  
**18:00 Uhr** SPD Ortsverband Steinberg - Stammtisch. Veranstaltungsort: Wird bekanntgeben.
- Freitag, 09.06.2023**  
Katholische Pfarrgemeinde Steinberg - Birkerlfest (im Anschluss an den Fronleichnamsumzug). Veranstaltungsort: Pfarrkirche Steinberg am See
- Mittwoch, 14.06.2023, 15:00 Uhr**  
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Steinberg - Erdbeerfest. Veranstaltungsort: Tennisheim Steinberg am See

## Veranstaltungen von Saisonstarts bis Dorffest

- Freitag, 16.06.2023 bis Sonntag, 18.06.2023**  
 DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Hüttenwochenende, „Wandern in den Alpen“ Abfahrt an der Skihütte, Details auf der Homepage
- Freitag, 16.06.2023 bis Sonntag, 18.06.2023**  
**Burschenverein Tannengrün Steinberg - Kirwa.**  
**Veranstaltungsort: Festplatz Steinberg am See**
- Freitag, 16.06.2023, 19:00 Uhr**  
 Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Kirchweihschießen. Veranstaltungsort: Schützenheim
- Sonntag, 18.06.2023, 15:00 Uhr**  
 Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kinder führen Besucher durchs Museum (Details zur Veranstaltung auf Website). Um Anmeldung wird gebeten. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See
- Samstag, 24.06.2023, 19:00 Uhr**  
 Katholische Pfarrgemeinde Steinberg - Johannisfeier. Veranstaltungsort: Gasthaus Haller
- Donnerstag, 29.06.2023 bis Sonntag, 02.07.2023**  
**Yoga Sound & Sea Festival, 4. Yoga-, Acro- und Music-Festival am Steinberger See**
- Samstag, 01.07.2023, 17:00 Uhr**  
 DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Waldfest. Veranstaltungsort: Skihütte
- Sonntag, 02.07.2023, 14:30 Uhr**  
 Liederkreis Steinberg - Musik-Café im Hallerstodl. Veranstaltungsort: Gasthaus Haller
- Samstag, 08.07.2023, 18:00 Uhr**  
 Faschingsgesellschaft Seelania Steinberg - Sommernachtsfest: 33 Jahre Seelania. Veranstaltungsort: Gasthaus Haller
- Samstag, 15.07.2023**  
 SPD Ortsverband Steinberg - Fahrt mit dem roten Bus zu Trenck der Pandur nach Waldmünchen. Weitere Infos zeitnah in der Tagespresse! Veranstaltungsort: Waldmünchen
- Sonntag, 16.07.2023, 15:00 Uhr**  
 Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kinder führen Besucher durchs Museum (Details zur Veranstaltung auf Website). Um Anmeldung wird gebeten. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See
- Samstag, 22.07.2023, 10:00 Uhr**  
 Freie Wählergemeinschaft Steinberg am See - Kinderolympiade. Alternativtermin am 15.07. Auf tagesaktuelle Hinweise achten! Veranstaltungsort: wird bekanntgegeben
- Freitag, 28.07.2023, 18:00 Uhr**  
 DJK Steinberg Abteilung Tennis - Italienischer Abend. Veranstaltungsort: Tennisheim Steinberg am See
- Samstag, 29.07.2023, 20:00 Uhr**  
 Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See - Sommerserenade. Veranstaltungsort: Vorplatz Mehrgenerationenhaus/Schule Wackersdorf
- Sonntag, 30.07.2023, 14:00 Uhr**  
 Freiwillige Feuerwehr Steinberg am See - Gartenfest mit Tag der offenen Tür. Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Steinberg am See
- Samstag, 05.08.2023 bis Sonntag, 06.08.2023**  
**Festgemeinschaft Steinberg am See - Dorffest**  
**Veranstaltungsort: Rathausplatz**
- Samstag, 08.08.2023**  
 SPD Ortsverband Steinberg - Fahrt mit dem Bus zu den Bavaria Filmstudios. Tagespresse für genaue Informationen beachten!
- Sonntag, 20.08.2023, 08:30 Uhr**  
 DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Ferienprogramm: Wakeboarden. Weitere Infos auf der Vereinshomepage Veranstaltungsort: Wild Wake Park
- Sonntag, 20.08.2023, 15:00 Uhr**  
 Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Kinder führen Besucher durchs Museum (Details zur Veranstaltung auf Website). Um Anmeldung wird gebeten. Veranstaltungsort: Braunkohle- und Heimatmuseum Steinberg am See

ANZEIGE

## Interessant auch für Sie/Dich?

Wir nehmen Sie/Dich gerne in unsere Interessengruppe (Whatsapp/Email-Verteiler) auf, in der wir über die geplanten Angebote informieren.

Kontakt per:

Email: [info@4seen.de](mailto:info@4seen.de)

mit Betreff „Gesunde Selbstversorgung“

Webseite [www.4seen.de/Perma-Kultur](http://www.4seen.de/Perma-Kultur)

Telefon: 0178-1667352 (TKV, Anton Zizler)



Ansprechpartner: Anton Zizler 1. Vorsitzender für TKV [www.4seen.de](http://www.4seen.de)  
 Jürgen Neumann für GOV Steinberg am See ; Hans Dieter Betz für GOV Wackersdorf



Tourismus- und Kulturverein  
 Wackersdorf-Steinberg am See e.V.

## Gesunde Selbstversorgung

Permakultur naturkonformer Gartenbau Obst und Gemüse

GEMEINSCHAFTSGARTEN Bodenkulturen verbessern GRÜNER

DAUMEN Solidarische Landwirtschaft Gesundes geschmackvolles Gemüse

Humane LandWIRTSCHAFT Natur erhalten samenfestes Saatgut

IN und UM

Wackersdorf und Steinberg am See

Das Interesse an **gesunder Selbstversorgung** steigt rasant, auch wenn kein Privatgarten vorhanden ist, bis jetzt noch keine Erfahrungen gesammelt wurden, oder Erwachsene und Kinder gemeinsam mit Gleichgesinnten neue Gartenkulturen entdecken wollen. Deshalb möchten die o.g. Orts-Vereine sich mit Informationsangeboten diesen Themen annähern.

### Steinberg See-Lau!

Am 18. Februar fand endlich wieder ein Faschingszug durch Steinberg am See statt. Zum 33. Jubiläum der Steinberger Faschingsgesellschaft Seelania schlängelten sich über 20 Gruppen bzw. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Ortschaft. Vielen Dank an Max Schmid für die Fotos!



## Endlich wieder Seniorennachmittag!

Am Seniorennachmittag des Landkreises Schwandorf beteiligten sich auch die Steinberger Ü60er Damen und Herren. An einem Samstag im Oktober ging es in einem von der Gemeinde gesponserten Bus zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und Tanz nach Burglengenfeld. Organisiert von Erika Rathgeb, der 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats Steinberg am See, wurde so manch flotte Sohle aufs Parkett gelegt. Bei Kaffee und Kuchen ergab sich nach Corona-bedingter Pause endlich wieder die Gelegenheit zu Unterhaltung und Austausch. Regina Suttner, die 1. Vorsitzende des Seniorenbeirats des Landkreises Schwandorf, aktivierte über den Tanzkreis Steinberg am See die Seniorinnen und Senioren zum Mitmachen an einem Sitztanz zur Melodie „Oh Susanna“.



Spaß, Tanz und gute Gespräche: Der Seniorennachmittag war ein voller Erfolg. Foto: Regina Suttner

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Seniorenbeirat des Landkreises Schwandorf  
Regina Suttner

## Ausgelassene Stimmung im Pfarrheim

Endlich war es wieder soweit: Die närrische Zeit erreichte ihren Höhepunkt und der Faschingszug schlängelte sich durch Steinberg am See. Dabei durfte auch die Pfarrgemeinde nicht fehlen. Traditionell gab es einen Grillstand des Pfarrgemeinderats auf dem Faschingszug und anschließend eine Faschingsfeier im Pfarrheim. Ein besonderes Vergelt's Gott geht hierbei an Hilde Ernst für die Organisation. Während der Grillstand bereits restlos ausverkauft war, begann im Pfarrheim die nächste große Feier. Bei ausgelassener Stimmung feierte eine große Schar an Steinbergerinnen, Steinbergern sowie Gästen und erfreute sich an der großen Auswahl an Kuchen und weiteren Speisen. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg, was sich in der Ausgelassenheit der Gäste zeigte. Einherzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer!



Bei bester Verpflegung wurde im Anschluss an den großen Faschingszug im Pfarrheim gefeiert. Foto: Werner Bruckner

# Erstkommunion am 30. April

Am 30. April findet die Heilige Erstkommunion in Steinberg am See statt. Die Pfarrgemeinde freut sich über zahlreiches Erscheinen der Unterstützerinnen und Unterstützer. Bereits beim Gottesdienst am 22. Januar begann für Fabian Kindermann, Julian Jobst, Louis Oberdorfer, Tobias Faltermeier, Luis Michael Bauer und Leon Rester der Weg zur Heiligen Erstkommunion – die in diesem Jahr das Motto „Weites Herz – offene Augen“ trägt. Den Weg müssen die Kinder übrigens nicht allein gehen. Sie werden dabei dankenswerterweise durch Nicole Faltermeier begleitet und unterstützt. Aber nicht nur die Betreuerinnen und Betreuer der Pfarrgemeinde sollen diesen Weg mitgehen. Vielmehr ist die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen, die Kinder ein Stück hin zu ihrem großen Tag zu begleiten.



Wie sehr den Menschen in Steinberg ihre Pfarrgemeinde am Herzen liegt, zeigen die gefüllten Bänke während des Bittgottesdienstes. Foto: William Funke

### Mit Gottes Beistand in eine sichere Zukunft

Es stehen große Veränderungen an für unsere Pfarrei St. Martin in Steinberg am See. Im Zuge des Umstrukturierungsplans des Dekanats Schwandorf im Bistum Regensburg wird die Pfarrei St. Martin aus Steinberg am See mit der Pfarrei St. Stephanus aus Wackersdorf zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammengeführt. Die Veränderung, die im September 2023 vollzogen werden soll, zeichnete sich über längere Zeit ab. Abgeschlossen sein soll die Verschmelzung beider Pfarreien vor Beginn des neuen Strukturplans im Jahr 2024. Die zukünftigen Wege des beliebten Steinberg Seelsorgers Pater Stephan sind dabei noch unsicher. Unabhängig davon bringen Veränderungen Herausforderungen, Unsicherheiten und Ängste aber auch Chancen mit sich. Das gilt auch für die Pfarreimitglieder aus Steinberg am See. Da viele dieser Sorgen und Wünsche für eine gute Zukunft der Pfarrei an den Pfarrgemeinderat herangetragen wurden, entschloss sich dieser als Sprachrohr der Gläubigen Gott um seinen Beistand zu bitten und Pater Stephan mit dem Anliegen eines Bitt- und Dankgottesdienstes zu überraschen. Getreu den Worten von Bischof Voderholzer aus seinem Hirtenbrief ging der Pfarrgemeinderat auf die Gläubigen zu und lud sie zum gemeinsamen Gebet ein. Am 5. März war es so weit und der Pfarrgemeinderat gestaltete den Sonntagsgottesdienst zusammen mit den Steinberger Vereinen, die mit zahlreichen Mitgliedern und Fahnenabordnungen die Kirche füllten. Dafür ein herzliches Dankeschön. Alt und Jung kamen zusammen und die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein Zeichen der lebendigen Gemeinschaft

in Steinberg am See. Das Eingangsglied „Wer glaubt, ist nie allein“ wurde hier wahrlich mit Leben gefüllt.

Der Sprecher des Pfarrgemeinderats Johann Rothut, erklärte vor Beginn des Gottesdienstes den Gläubigen die momentane Situation und Intention des Bittgottesdienstes. Man wolle zum einen aus tiefstem Herzen Danke sagen für jede gemeinsame Stunde mit Pater Stephan, der mit seiner unnachahmlichen, zutiefst menschlichen und nahbaren Art die Herzen von ganz Steinberg erobert hat. Gleichzeitig wolle man aber auch die Nöte, Sorgen und Verunsicherung der Pfarrei in diesen Zeiten des einschneidenden Wandels vor Gott bringen und ihn um seinen gnädigen Beistand bitten. Besonders bitte man um eine gute Zukunft zusammen mit Wackersdorf und dass die Seelsorge in Steinberg am See in dieser außergewöhnlichen Art, wie sie Pater Stephan in den letzten sechs Jahren an den Tag gelegt hat, fortgeführt würde. Pater Stephan selbst betonte, wie gerührt er über dieses Zeichen der lebendigen Gemeinschaft Gottes sei und dass seine Gebete der Pfarrgemeinde Steinberg am See gehörten. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen beteiligten Vereinen, Institutionen und Personen für dieses überwältigende Zeichen, dass die Pfarrgemeinde St. Martin eine lebendige und starke Gemeinschaft ist. Eine ganz besondere Ehre wurde im besagten Gottesdienst übrigens Hilde Ernst zuteil. Für ihr 30-jähriges Engagement bei der Caritas erhielt sie das Ehrenabzeichen des Deutschen Caritasverbands in Gold (s. auch nachfolgender Artikel).

---

**Impressum** für Beiträge der Kirche  
 V.i.S.d.P. Katholische Pfarrgemeinde  
 Steinberg am See  
 William Funke

## Rückblick: Weihnachten in Steinberg

Am 24. Dezember 2022 feierte auch unsere Pfarrgemeinde St. Martin aus Steinberg am See wieder das Weihnachtsfest. Alle Beteiligten hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen. Gefei-ert wurde in zwei Gottesdiensten, einer Kinder-Christmette und einer Christmette. Nachdem die vergangenen Weihnachtsfeste eingeschränkt stattfanden, konnte zuletzt endlich ein „normales“ Weihnachten begangen werden. Der Heilige Abend startete mit einer Kinder-Christmette um 16:00 Uhr, die zahlreiche Familien anlockte. Die Messe wurde gestaltet durch den Seelsorger der Pfarrei, Pater Stephan, dem Kinderchor unter der Leitung von Agnes Meier, Marina Kraus und Simone Ertl sowie durch das Krippenspiel, welches von Hildegard Ernst organisiert wurde. Herzlichen Dank an Hildegard Ernst, die das Krippenspiel wieder mit viel Herzblut und Liebe mit den Kindern zusammen vorbereitet und durchgeführt hat! Die Christmette folgte schließlich um 22:00 Uhr. Die hervorragende und festliche musikalische Gestal-

tung übernahm dieses Mal die Blasmusikgruppe aus Steinberg am See. Auch der engagierte Einsatz zahlreicher Ministrantinnen und Ministranten trug gewichtig zur gelungenen Feststimmung bei. Pater Stephan rief alle Anwesenden dazu auf, die Hoffnung trotz aller Widrigkeiten der heutigen Zeit nicht zu verlieren. Mit Christi Geburt sei uns allen diese geschenkt. Seine Botschaft der Liebe und Hoffnung sollten die Menschen tief in ihrem Herzen in das neue Jahr tragen. Im Anschluss an die Christmette erwartete der Pfarrgemeinderat alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes auf dem Kirchenvorplatz zum gemeinsamen Verweilen und Feiern. Dazu wurden Kinderpunsch und Glühwein ausgeschenkt und die Blasmusikgruppe sorgte für eine feierliche musikalische Untermalung. Dieses neue Angebot kam bei den Gästen sehr gut an! Vielen Dank an alle, die zum letzten Weihnachtsfest in Steinberg am See beigetragen haben!

## Segnung für die Häuser im Ort

Der Festtag „Erscheinung des Herrn“ und damit verbunden das Fest Heilige drei Könige wurde auch in Steinberg am See endlich wieder feierlich begangen. Nachdem in den letzten Jahren die Segnung der Häuser in der Gemeinde nur eingeschränkt möglich war, zogen dieses Jahr wieder zahlreiche Sternsinger von Tür zu Tür. Es ist eine Zahl, auf die eine Pfarrgemeinde durchaus ein wenig stolz sein darf: Insgesamt 24 Sternsinger, allesamt Ministrantinnen und Ministranten, konnte Pater Stephan in einem feierlichen Festgottesdienst mit ihrer Aufgabe betrauen und entsenden. In sechs Gruppen zogen sie von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu verteilen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Im Gottesdienst betonte Pater Stephan das Motto der Sternsingeraktion „Kinder stärken, Kinder schützen“ und bedankte sich herzlich bei den Kindern, die in ihrer Freizeit für andere Kinder in Not sammelten und so für sie einstehen. Der Erlös der diesjährigen Sammlung kommt Kindern aus Indonesien zugute.



Stolze sechs Gruppen, bestehend aus insgesamt 24 Sternsingern, zogen im Januar durch Steinberg am See. Foto: William Funke

## Besondere Ehre für Hilde Ernst

Im Rahmen des Bittgottesdienstes für eine gute Zukunft unserer Pfarrei St. Martin (s. oben) sprach die Pfarrei auch einen ganz besonderen Dank an ein außergewöhnliches Mitglied unserer Pfarrgemeinde aus. Frau Hilde Ernst erhielt für ihr 30-jähriges Wirken als Sammlerin in der Caritas-Haussammlung das Ehrenabzeichen des Deutschen Caritasverbands in Gold. Auch wir als Pfarrei möchten uns an dieser Stelle nochmals gebührend und von Herzen für das große Engagement von Hilde Ernst bedanken, die nun schon 60 Mal durch Steinberg am See gezogen ist, um den Armen zu helfen. Pater Stephan überreichte ihr zusammen mit dem Sprecher des Pfarrgemeinderats Johann Rothut und dem Kirchenpfleger Adalbert Esterer eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Alle Beteiligten wünschen Frau Ernst gute Gesundheit und hoffen, dass sie unserer Pfarrei noch lange mit ihrem unermüdlchen Engagement erhalten bleibt.



Bürgermedaillenträgerin Hilde Ernst ist ein Steinberger Original. Über Jahrzehnte hat sich mit unermüdlchem und selbstlosem Engagement in unterschiedlichsten Bereichen um ihre Heimat verdient gemacht. Foto: William Funke

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Termine von April 2023 – August 2023

**Hinweis: Abweichungen vom Turnus sind fett und unterstrichen gekennzeichnet.**

**Restmüll:** 01.04., 17.04., 02.05., 15.05., 30.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08. (Montag gerade Woche)

**Papiertonne:** 24.04., 22.05., 19.06., 17.07., 14.08. (Montag)

**Wertstoffsäcke:** 17.04., 15.05., 12.06., 10.07., 07.08. (Montag)

### **Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail**

Über [www.entsorgung-sad.de](http://www.entsorgung-sad.de) steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z. B. auf dem Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

### **Problemmüllsammlungen – Frühjahrs- und Herbst-Termine Umweltmobil:**

- Bei der Kirche: Do, 13.04. (11:00 – 11:45)  
Mi, 04.10. (11:00 – 11:45)
- Festplatz: Fr, 28.04. (14:50 – 15:20)  
Fr, 22.09. (14:50 – 15:20)

### **Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofs in Steinberg am See**

Am Bauhof 5

#### **Öffnungszeiten:**

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (ganzjährig)  
Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr (Mai bis Oktober)

### **Öffnungszeiten des Grüngutcontainers am Recyclinghof:**

#### **Öffnungszeiten:**

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (März bis November)  
Montag bis Donnerstag, 08:00 – 15:30 Uhr (März bis Oktober)  
Freitag, 07:30 – 12:00 Uhr (März bis Oktober)

### **Die Sache mit dem Sperrmüllcontainer:**

#### **Was kommt rein – und was nicht?**

Bei Sperrmüll handelt es sich um sperrige Gegenstände, die als Einzelteile nicht in die Restmülltonne passen, zum Beispiel Möbel (Anhaftung von Eisenteilen, wie z. B. Beschläge sind kein Problem), Teppich, Matratzen. Säcke oder Schachteln mit kleinteiligem Hausmüll oder Windeln gehören nicht dazu. Nicht angenommen werden außerdem: Hausmüll, Altholz aus dem Außenbereich (= Altholz Kategorie IV - Entsorgung über Entsorgungsfachbetriebe mit Ausnahme von VEOLIA), Sägespäne (=Restmüll), Videokassetten (=Restmüll), ölhaltige Abfälle und Flüssigkeiten, Federbetten (Entsorgung über den Textilcontainer), Glaswolle, Dachpappe bzw. Bitumen (=gefährlicher Abfall), Elektrogeräte (hohe Brandgefahr durch Akkus; Entsorgung über Elektroaltgeräte)



Das „Mitteilungsblatt Steinberg am See“ ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg am See. Es erscheint dreimal pro Jahr.

**Herausgeber:**

1. Bürgermeister Harald Bemmerl  
Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)

**Redaktion:**

Michael Weiß  
Gemeinde Steinberg am See [V.i.S.d.P.; Ausnahmen vermerkt]

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Steinberg am See. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Steinberg am See. Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Steinberg am See

Titelfoto & Foto Inhaltsverzeichnis: Mario Bernhardt

**Konzeption, Layout:**

Nina Schmid/VG Wackersdorf-Steinberg am See

**Druck:**

FLYERALARM GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 18  
97080 Würzburg  
7. Ausgabe; Auflage: 1.000 Stück

**Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts Steinberg am See erscheint voraussichtlich im Sommer 2023.**

**Öffnungszeiten VG-Rathaus (Wackersdorf):**

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen online unter  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de).



**Gemeinde Steinberg am See**

Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)